

KANALLISTE

DAAB STEUERAUTOMATIK EP104 V4.07

Kanalliste Ausgabe 1 für
Programmversion 4.07



FAAC Nordic AB


BOX 125, SE-284 22 PERSTORP SCHWEDEN, ☎ +46 435 77 95 00, ✉ support@faac.se

www.faac.se

Illustration 15

Anschluss

- Sicherheit

 Der elektrische Anschluss muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden, der für den elektrischen Anschluss gemäß den geltenden Normen und Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verantwortlich ist. Unterbrechen Sie stets die Versorgungsspannung bei Anschlussarbeiten im Schaltschrank. Die mechanische Montage der Steuereinheit muss von einer Person mit den notwendigen Kenntnissen auf diesem Gebiet erfolgen.

- Montage

Die Montage der Steuereinheit muss an einem für die Schutzklasse (mindestens IP54) geeigneten Ort erfolgen und wenn nötig mit einem Heiz- oder Kühlelement ausgestattet werden, damit der Betriebstemperaturbereich gemäß den technischen Daten eingehalten wird.

Die Steuereinheit muss fest und sicher über eine Schraubverbindung an die Wand oder eine geeignete Konsole montiert werden. Die Montagelöcher befinden sich auf der Rück- oder Unterseite des Schutzgehäuses.

Die Kabelaus- und -eingänge müssen mit einer zugelassenen Kabeldurchführung mit Dichtung ausgestattet werden. Die Kabel außerhalb des Schutzgehäuses müssen befestigt werden und dürfen nicht frei hängen oder sich in passierenden Objekten verfangen können.

- Starkstrom

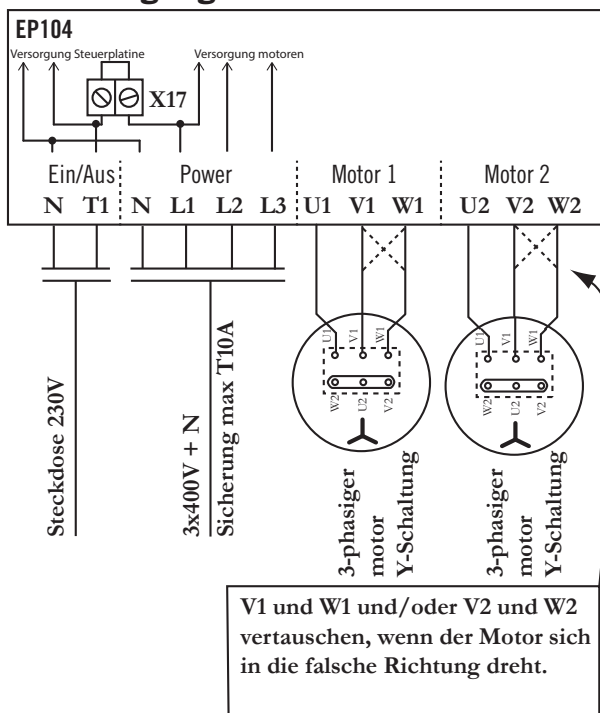
Die Versorgungsspannung wird über einen verriegelbaren Hauptschalter angeschlossen und auf max. T10A abgesichert. Die eingehende Erde wird auf der Erdungsschiene angeschlossen. Kontrollieren Sie, dass die Versorgungsspannung und die Motorspannung übereinstimmen.

Motoren

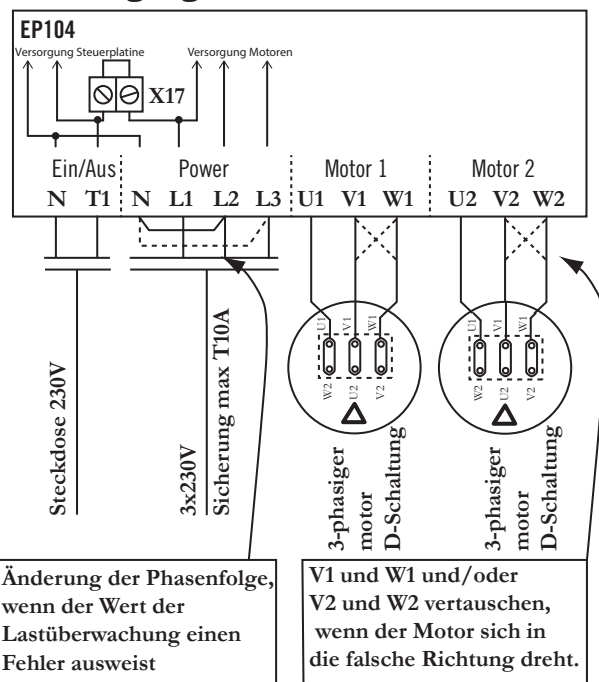
Der stärkste zulässige Motor ist 1,5 kW (3-phasig 3x400 V).
Siehe "Inbetriebnahme" für die Überprüfung der Drehrichtung.

Anschluss der Motoren an die EP104

Versorgung 3x400 V mit Null-Leiter

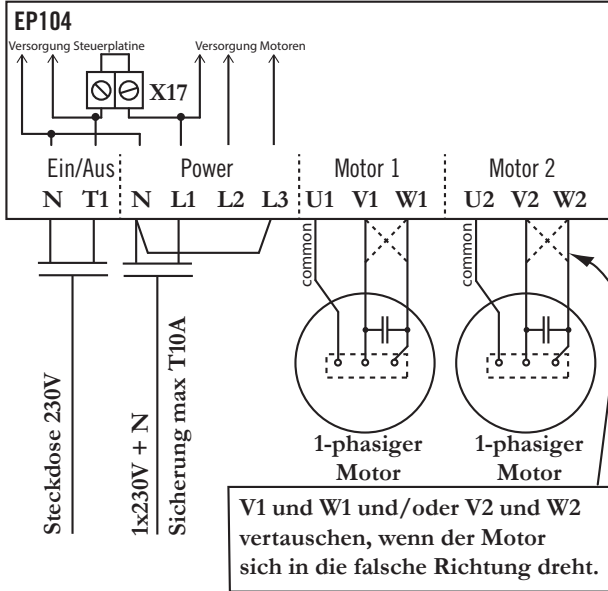


Versorgung 3x230 V ohne Null-Leiter



Informationen zum Anschluss eines Frequenzwandlers finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zusatzplatine DB409.

Versorgung 1x230 V mit Null-Leiter (symmetrisch)

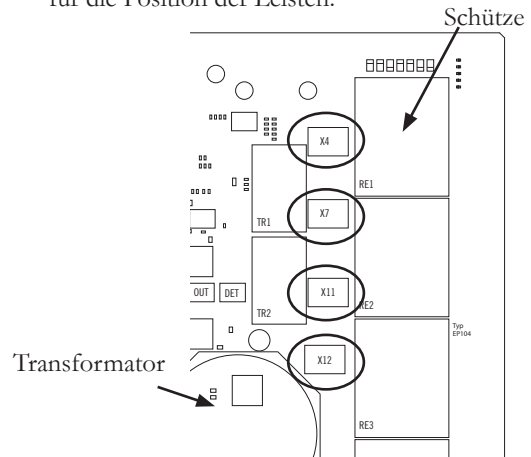


Bei der Installation eines symmetrischen Einphasenmotors gemäß der linken Abbildung nehmen Sie die folgenden Änderungen vor.

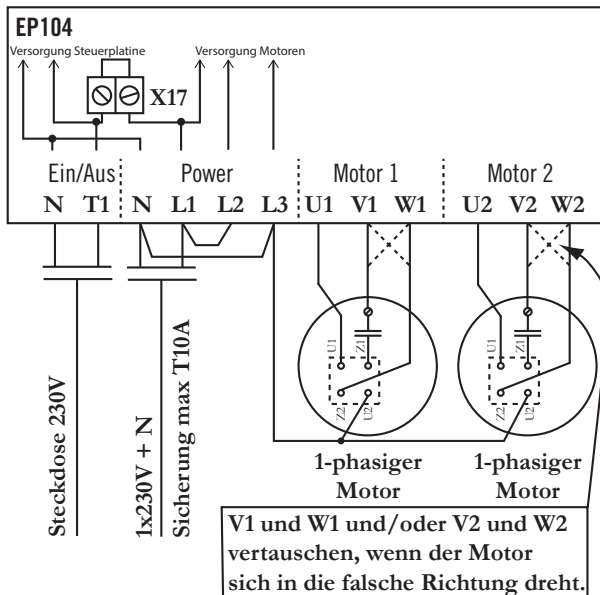
EP104-1: Kabel an Leiste X12: L1-1 muss den Platz tauschen mit X12: L1-CUR1.

EP104-2: Kabel zwischen X11: L2-1 und X4: L2-2 entfernen.

Kabel an Leiste X12: L1-1 muss den Platz tauschen mit X12: L1-CUR1. Kabel an X7: L1-2 muss den Platz tauschen mit X7:L1-CUR2. Siehe Abbildung für die Position der Leisten.



Versorgung 1x230 V mit Null-Leiter (asymmetrisch)



• Anschluss des Klemmschutzes

Der Widerstand der Klemmschutzüberwachung muss im Klemmschutz jeweils so montiert werden, dass eine Unterbrechung des Widerstands oder Kabels als ausgelöste Schutzvorrichtung registriert wird. Siehe folgendes Anschlussschema. SE.C1 und SE.O1 sind für den Klemmschutz mit Anschluss an die Hälfte vorgesehen, an die der Motor 1 angeschlossen ist, und SE.C2 och SE.O2 mit Anschluss an die Hälfte, an die der Motor 2 angeschlossen ist.

Der Widerstand kann zwischen 1,0 – 8,2 kΩ mit einer Abweichung von 1 % liegen; der Nennwiderstand beträgt min. ½ W. FAAC Nordic AB empfiehlt einen Widerstand von 8,2 kΩ. Der Klemmschutz darf ausschließlich in Serie geschaltet werden. Beim seriellen Anschluss wird gemäß dem Anschlussschema nur ein Widerstand im äußeren Klemmschutz montiert. Die Anzahl der seriell anzuschließenden Klemmschütze beträgt 6 pro Klemmschutzzeigang bei einem Widerstand von 8,2 kΩ. Beachten Sie, dass der Widerstand des Klemmschutzes bei der Inbetriebnahme der EP104 kontrolliert und angegeben werden muss, siehe Abschnitt „Inbetriebnahme“.



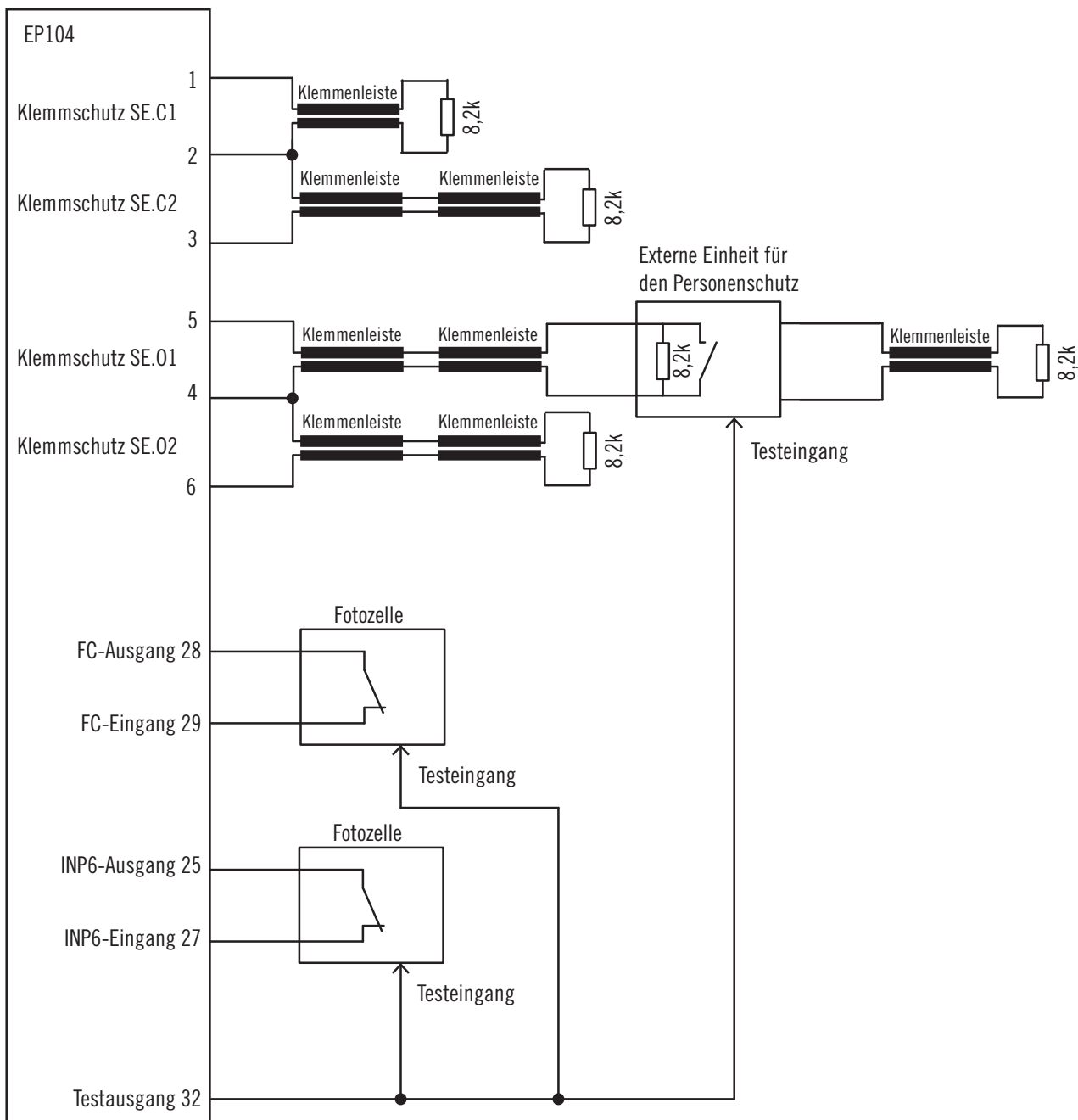
Andere Arten als die oben genannten Widerstandsklemmschütze dürfen nicht direkt an den Klemmschutzzeigängen angeschlossen werden, sondern benötigen eine externe Steuereinheit.

Siehe auch die Bedienungsanleitung für den Klemmschutz.

Verwenden Sie ausschließlich von FAAC Nordic AB zugelassene Klemmschütze.

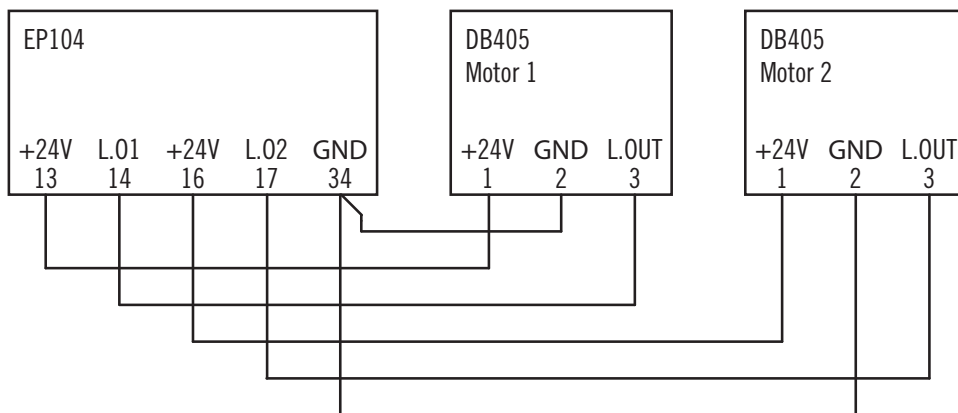
• Anschluss von Klemmschutz und Fotozelle

Siehe Abbildung für den Anschluss einer externen Klemmschutzzeinheit.

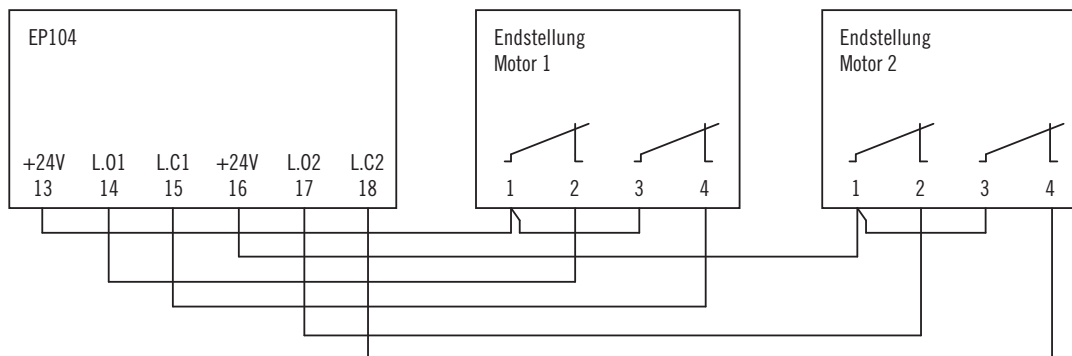


• Anschluss des Encoders (elektronische Endlage)

Die EP104 unterstützt den Encodertyp DB405. Der Encoder wird an denselben Leisten wie die normalen mechanischen Endlagen angeschlossen. Die folgenden beiden Abbildungen zeigen den Anschluss des Encoders sowie den rechten und den linken Motor aus Sicht der Steuerautomatik. Beachten Sie, dass das Encoderkabel nicht im selben Rohr wie die Stromversorgung des Motors verlegt werden darf.

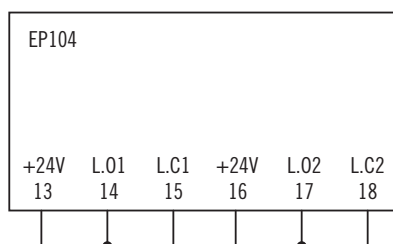


• Anschluss der mechanischen Endlage (Mikroschalter)

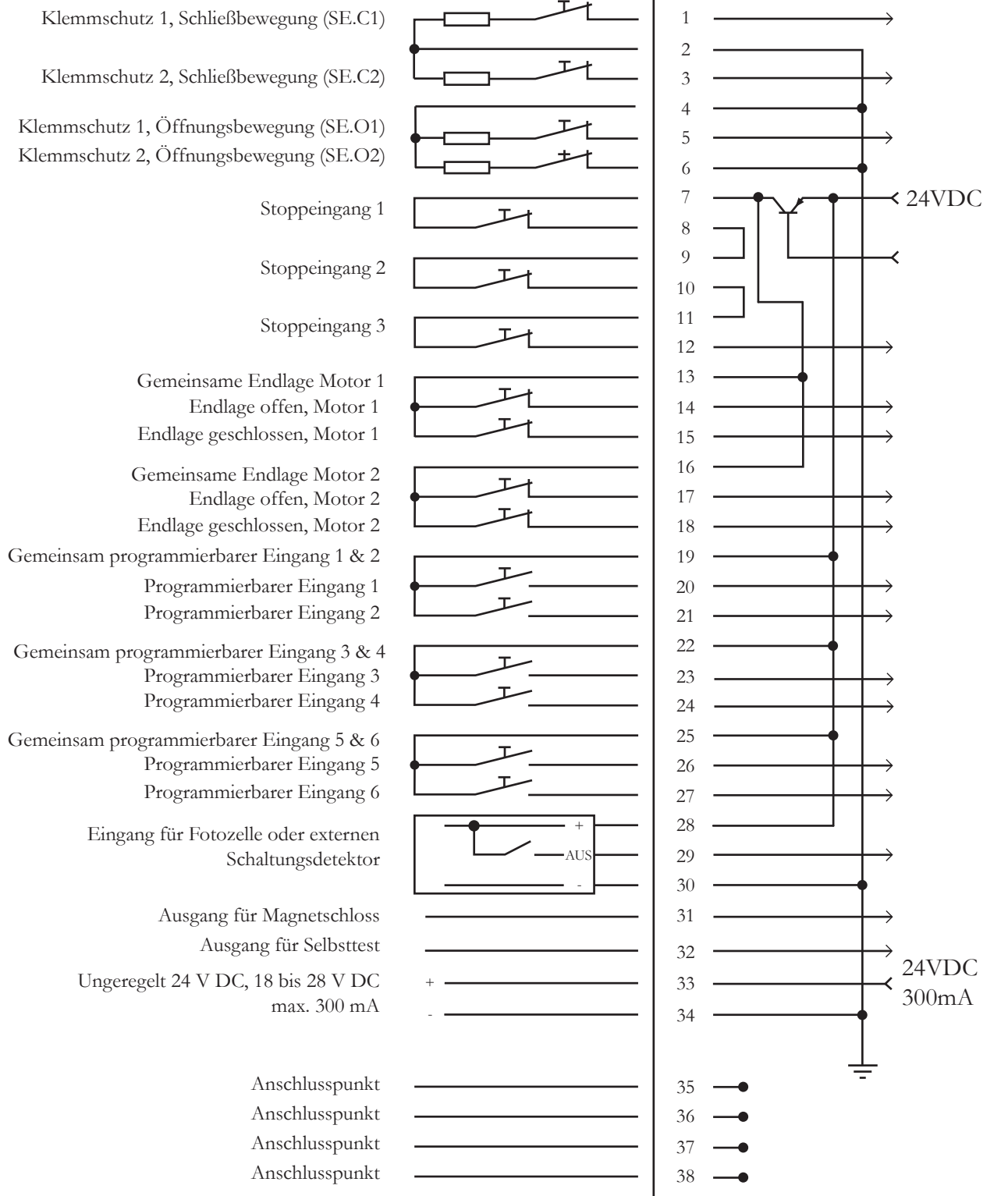


• Anschluss der Endlage mit Zeitsteuerung

Bei der Verwendung der Zeitsteuerung können die Endlagen immer noch genutzt werden. Diese werden gemäß der Abbildung oben (mechanische Endlagen) angeschlossen, allerdings nur für die offene Position. Werden keine Endlagen verwendet, werden sie gemäß der Abbildung unten angeschlossen. In der offenen Position muss eine mechanische Sperre montiert werden.



• Signalliste



• Schwachstrom

Der Sicherheitskreislauf, der Klemmschutz oder die Endlage dürfen nicht an eine externe Funktion angeschlossen oder für eine solche verwendet werden. Werden Signale von der EP104 benötigt, muss eine separate Ausgangsplatine verwendet werden.

Verschiedene Anwendungen haben dieselben Anschluss Hinweise, aber es werden möglicherweise nicht alle Signale benötigt. Nicht verwendete Stoppsignale müssen auf der Klemmleiste angeschlossen werden, siehe Kapitel "Signalliste".

Beachten Sie, dass der 24-V-Stoppkreislauf nicht mit einem anderen 24-V-Kreislauf kombiniert werden darf.

Kanalliste

Es gibt sieben Kanalkategorien mit jeweils einem eigenen Buchstaben. Jede Kategorie steuert verschiedene Funktionen auf der Platine.

- C-Kanäle: allgemeine Ables- und Einstellungs Kanäle
- d-Kanäle: Kanäle bezüglich des Fahrzeugdetektors DB402
- F-Kanäle: Diese Kanäle betreffen die Einstellungen für den Frequenzwandler DB409
- L-Kanäle: Kanäle bezüglich der Endlage und Zeitsteuerung sowie Encoder DB405.
- o-Kanäle: Diese Kanäle betreffen die Ausgangsplatinen DB407 und DB410.
- P-Kanäle: Kanäle bezüglich der programmierbaren Eingänge
- r-Kanäle: Kanäle bezüglich der Funktionen der Funkplatine DB411

Jeder Kanal verfügt über eine Spalte mit Referenzwerten. Dort finden Sie weitere Informationen und Beispiele, wie der Kanal verwendet wird und welche Funktionen über den Kanal gesteuert werden können.

Kanäle, die grau hinterlegt sind, sind reine Ableskanäle und können nicht geändert werden.

Mit dem Symbol wird angezeigt, dass es sich bei dem Kanal um eine Sicherheitseinstellung handelt. Eventuelle Änderungen des Wertes müssen mit Name und Datum im Logbuch dokumentiert werden.

• Allgemeines, C-Kanäle

Allgemeine Ableskanäle

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
C001	Programmversion			
C002	Ausgabe der Programmversion			
C005	Spannung nach Stoppkreislauf	00,0 – 30,0 V		
C014	Anzahl Öffnungen x1	000-999		
C015	Anzahl Öffnungen x1000	000-999		
C019	Zeitraum bis zur automatischen Schließung	0,00 – 9,59 Min		
C020	Letzte Auslösung der Motorabschaltung			
	01	Endlage Motor 1 offen		
	02	Endlage Motor 1 geschlossen		
	03	Endlage Motor 2 offen		
	04	Endlage Motor 2 geschlossen		
	10	Stopp		
	21	Fotozelle bei Öffnungsbewegung		
	22	Fotozelle bei Schließbewegung		
	31	Schleife 1 bei Öffnungsbewegung		
	32	Schleife 1 bei Schließbewegung		
	33	Schleife 2 bei Öffnungsbewegung		
	34	Schleife 2 bei Schließbewegung		
	41	Klemmschutz Öffnungsumkehrung		
	42	Klemmschutz Öffnungsstopp		
	43	Klemmschutz Schließumkehrung		
	44	Klemmschutz Schließstopp		
	51	Fotozelle Eingang 6 Öffnen		
	52	Fotozelle Eingang 6 Schließen		

Allgemeine Einstellungskanäle

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
▲ C033	Impuls/Haltebetrieb	0 - 5	5	
	0	Öffnen und Schließen mit inaktivem Haltebetrieb und Lastüberwachung		
	1	Öffnen mit Impuls und Schließen mit aktivem Haltebetrieb und Lastüberwachung		
	2	Öffnen mit Haltebetrieb und Schließen mit aktivem Impuls und Lastüberwachung		
	3	Öffnen und Schließen mit aktivem Impuls und Lastüberwachung		
	4	Öffnen und Schließen mit aktivem Haltebetrieb und Lastüberwachung		
	5	Servicestellung, nur interne Öffnungs-/Schließschalter mit Handgerät Hier kann L001/2 auf 4 eingestellt werden - Betrieb ohne Endstellung.		
C063	Priorität der Richtungsänderung während der Bewegung	0 - 3	1	
	0	Keine		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Öffnen und Schließen		

Klemmschutz

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
▲ C101	Klemmschutzquittierung S.E1 (KSS)	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		
▲ C102	Funktion für Ausgang für externe Schütze	0 - 4	0	
	0	Kontrolle ausgeschaltet, offener Ausgang		
	1	Gegen GND bei Aktivierung geschlossen, sonst offen		
	2	Gegen +24 V DC bei Aktivierung geschlossen, sonst offen		
	3	Bei Aktivierung offen, sonst gegen GND geschlossen		
	4	Bei Aktivierung offen, sonst gegen +24 V DC geschlossen		
▲ C103	Funktion für Klemmschutzzeigang bei Test der externen Klemmschutzeinheit	1 - 2	1	
	1	Niedriger Widerstand beim Test		
	2	Hoher Widerstand beim Test		
▲C104*	Anschluss und Klemmschutzfunktion	1 - 2	1	
	1	SE.C1 oder SE.C2 können an Motor 1 oder Motor 2 angeschlossen werden. SE.O1 oder SE.O2 können an Motor 1 oder Motor 2 angeschlossen werden. Beide Klemmschutzvorrichtungen kehren den aktiven Motor um bzw. halten ihn an.		
	2	SE.C1 und SE.O1 sind an Motor 1 anzuschließen. SE.C2 und SE.O2 sind an Motor 2 anzuschließen. Die Klemmschutzfunktion ist mit dem jeweiligen Motor verbunden.		
C105	Halbierte Geschwindigkeit nach Auslösung des Klemmschutzes (nur bei Verwendung eines Frequenzwandlers)	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		
▲ C111	Auswahl der Funktion für Klemmschutz SE.C1	0-2	2	
	0	SE.C1 abgeschaltet		
	1	Grenzwerte gemäß unter C115 eingestelltem Wert		
	2	Feste Grenzwerte zwischen 5 kOhm und 15 kOhm		
▲ C112	Umkehr/Stopp bei ausgelöstem Klemmschutz SE.C1 (KSS)	1 - 2	1	
	1	Umkehr		
	2	Stopp		
▲ C113	Kontrolle der externen Schutzvorrichtung für SE.C1	0 - 1	1	
	0	Keine Kontrolle		
	1	Test der an SE.C1 angeschlossenen Schutzvorrichtung		
C114	Ablesung Widerstand SE.C1	00,0 – 99,9 kΩ		
▲C115	Einstellung des Widerstandswertes für den Klemmschutz SE.C1 Nur bei C111 = 1	1,0 bis 9,9 kΩ	8,2	

*=wird nur bei EP104-2 angezeigt.

▲ C121	Auswahl der Funktion für Klemmschutz SE.C2	0-2	2	
	0	SE.C2 abgeschaltet		
	1	Grenzwerte gemäß unter C125 eingestelltem Wert		
	2	Feste Grenzwerte zwischen 5 kOhm und 15 kOhm		
▲ C122	Umkehr/Stop bei ausgelöstem Klemmschutz SE.C2	1 - 2	1	
	1	Umkehr		
	2	Stopp		
▲ C123	Kontrolle der externen Schutzvorrichtung für SE.C2	0 - 1	1	
	0	Keine Kontrolle		
	1	Test der an SE.C2 angeschlossenen Schutzvorrichtung		
C124	Ablesung Widerstand SE.C2	00,0 – 99,9 kΩ		
▲ C125*	Einstellung des Widerstandswertes für den Klemmschutz SE.C2 Nur bei C121 = 1	1,0 bis 9,9 kΩ	8,2	
▲ C131	Wahl der Funktion für SE.O1	0-2	0	
	0	SE.O1 abgeschaltet		
	1	Grenzwerte gemäß unter C135 eingestelltem Wert		
	2	Feste Grenzwerte zwischen 5 kOhm und 15 kOhm		
▲ C132	Umkehr/Stop bei ausgelöstem Klemmschutz SE.O1	1 - 2	1	
	1	Umkehr		
	2	Stopp		
▲ C133	Kontrolle der externen Schutzvorrichtung für SE.O1	0 - 1	1	
	0	Keine Kontrolle		
	1	Test der an SE.O1 angeschlossenen Schutzvorrichtung		
C134	Ablesung Widerstand SE.O1	00,0 – 99,9 kΩ		
▲ C135	Einstellung des Widerstandswertes für den Klemmschutz SE.O1 Nur bei C131 = 1	1,0 bis 9,9 kΩ	8,2	
▲ C141	Wahl der Funktion für SE.O2	0-2	0	
	0	SE.O2 abgeschaltet		
	1	Grenzwerte gemäß unter C145 eingestelltem Wert		
	2	Feste Grenzwerte zwischen 5 kOhm und 15 kOhm		
▲ C142	Umkehr/Stop bei ausgelöstem Klemmschutz SE.O2	1 - 2	1	
	1	Umkehr		
	2	Stopp		
▲ C143	Kontrolle der externen Schutzvorrichtung für SE.O2	0 - 1	1	
	0	Keine Kontrolle		
	1	Test der an SE.O2 angeschlossenen Schutzvorrichtung		
C144	Ablesung Widerstand SE.O2	00,0 – 99,9 kΩ		
▲ C145	Einstellung des Widerstandswertes für den Klemmschutz SE.O12. Nur bei C141 = 1	1,0 bis 9,9 kΩ	8,2	

Lastüberwachung und Motoreinstellungen

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
▲ C200	Funktion der Lastüberwachung	0 - 4	3	
	0	Ausgeschaltet. Nur für Wartung und Fehlersuche		
	1	Umkehr beim Schließen, Stopp beim Öffnen		
	2	Stopp beim Schließen, Umkehr beim Öffnen		
	3	Umkehr beim Schließen und Öffnen		
	4	Stopp beim Schließen und Öffnen		
▲ C202	Art der Versorgungsspannung	0 - 5	0	
	0	3x400 V mit Null		
	1	3x230 V ohne Null		
	2	1x230 V mit Null, unsymmetrisch		
	3	3x400 V ohne Null (siehe separate Anleitung)		
	4	Frequenzwandler (siehe separate Anleitung)		
	5	1x230 V mit Null, symmetrisch		
C205	Lastüberwachung für den Personenschutz aktiv bei Schließbewegung	0-1	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		
▲ C211	Verzögerung der Lastüberwachung	0,01 - 2,5 s	0,06	
▲ C212	Lastüberwachung, Startverzögerung, alle Starts	0,1 - 2,5 s	1,0	
▲ C221	Verzögerung des Motorschutzes	3,0 - 5,0 s	3,0	
▲ C230	Einstellung der abgelesenen Motorleistung für Personenschutz, Motor 1	0,00 und 0,12 – 0,35 kW	0,20	
C231	Ablese der Motorleistung, Motor 1	0,00 – 1,99 kW		
▲ C232	Einstellung der Lastüberwachungsgrenze, Motor 1 Öffnen	0,05 – 1,99 kW	0,60	
▲ C233	Einstellung der Lastüberwachungsgrenze, Motor 1 Schließen	0,05 – 1,99 kW	0,60	
▲ C240	Einstellung der abgelesenen Motorleistung für Personenschutz, Motor 2	0,00 und 0,12 – 0,35 kW	0,20	
C241	Ablese der Motorleistung, Motor 2	0,00 – 1,99 kW		
▲ C242	Einstellung der Lastüberwachungsgrenze, Motor 2 Öffnen	0,05 – 1,99 kW	0,60	
▲ C243	Einstellung der Lastüberwachungsgrenze, Motor 2 Schließen	0,05 – 1,99 kW	0,60	
C251	Ablese des Motorstroms, Motor 1	0,0-20,0 A		
▲ C252	Einstellung des abgelesenen Motorstroms, Motor 1 Öffnen	0,0 und 0,5 – 6,0 A	1,0	
▲ C253	Einstellung des abgelesenen Motorstroms, Motor 1 Schließen	0,0 und 0,5 – 6,0 A	1,0	
C261	Ablese des Motorstroms, Motor 2	0,0-20,0 A		
▲ C262	Einstellung des abgelesenen Motorstroms, Motor 2 Öffnen	0,0 und 0,5 – 6,0 A	1,0	
▲ C263	Einstellung des abgelesenen Motorstroms, Motor 2 Schließen	0,0 und 0,5 – 6,0 A	1,0	
C271	Ablese des Leistungsfaktors, Motor 1	0,00 – 0,99 cos φ		
C281	Ablese des Leistungsfaktors, Motor 2	0,00 – 0,99 cos φ		

Fotozelle

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
C340	Sicherheitsfunktion beim Schließen	0 - 3	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Umkehr in die vollständige Öffnung		
	2	Stopp mit automatischem Neustart des automatischen Schließens		
	3	Stopp, Warten auf neues Steuersignal oder auf Zeit in C520, danach automatische Abschaltung		
C341	Sicherheit während der Nachlaufzeit oder Abschaltwinkel beim Schließen	0 - 1	1	
	0	Abgeschaltet, weil sich beide Seiten im Nachlauf oder Abschaltwinkel befinden		
	1	Aktiviert gemäß C340		
C342	Sicherheitsfunktion beim Öffnen	0 - 4	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Umkehr in die vollständige Schließung		
	2	Stopp mit automatischem Neustart des automatischen Schließens		
	3	Stopp, Warten auf neues Steuersignal oder auf Zeit in C520, danach automatische Abschaltung		
	4	Stopp mit Neustart des Öffnungsvorgangs		
C343	Kontrolle der externen Schutzvorrichtung an PHOTO	0 - 1	1	
	0	Keine Kontrolle		
	1	Test der externen Schutzvorrichtung an PHOTO		
C351	PHOTO schließen	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert und C340 untergeordnet		
C354	Art des Schließens mit PHOTO	1 - 2	2	
	1	Schließt sofort bei nicht aktiviertem PHOTO		
	2	Erst Öffnen, dann Schließen bei nicht aktiviertem PHOTO		

Allgemeine Zeitkanäle

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
C401**	Ablesen der Laufzeit, Motor 1	000 - 999 s		
C402**	Ablesen der Laufzeit, Motor 2	000 - 999 s		
C403**	Einstellung der begrenzten Laufzeit (nicht mit Encoder)	001 - 999 s	001	
C412**	Einstellung begrenztes Öffnen Motor 1 in Endstellung	00,3 - 99,9 s	05,0	
C414**	Einstellung begrenztes Öffnen Motor 2 in Endstellung	00,3 - 99,9 s	05,0	
C422**	Nachlauf nach offener Endlage, Motor 1	0,00 – 7,99 Sek	0,00	
C423**	Nachlauf nach geschlossener Endlage, Motor 1	0,00 – 7,99 Sek	0,00	
C432**	Nachlauf nach offener Endlage, Motor 2	0,00 – 7,99 Sek	0,00	
C433**	Nachlauf nach geschlossener Endlage, Motor 2	0,00 – 7,99 Sek	0,00	
▲ C436	Art des Stopps beim Nachlauf während der Schließbewegung, C448 und C449 untergeordnet	0 - 3	3	
	0	Zeit		
	1	Zeit oder Lastüberwachung		
	2	Zeit oder Klemmschutz		
	3	Zeit, Lastüberwachung oder Klemmschutz		
▲ C448	Klemmschutzumkehr beim Nachlauf während der Schließbewegung C423, C433, L117, L127	0 - 2	2	
	0	Funktion ausgeschaltet		
	1	Klemmschutzumkehr während der Nachlaufzeit		
	2	Klemmschutzumkehr während der Nachlaufzeit und während der Zeit in C492		
▲ C449	Umkehr in der Nachlaufzeit bei ausgelöster Lastüberwachung, C423, C433, L117, L127	0 - 1	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Umkehr beim Schließen		
C460	Zeitverzögerung beim Öffnen Motor 2 und Schließen Motor 1. Für Magnetschloss oder Überlappung eines Torflügels.	0,1 - 9,9 s	0,1	
C470	Zeitverzögerung bei der Steuerung vor dem ersten Motorstart, für Magnetschloss, das den Restmagnetismus verlieren soll.	0,00 – 0,99 Sek	0,00	
▲ C492	Verzögerung der Richtungsänderung bei aktiviertem PHOTO, SL1, SL2 oder Steuersignal	0,1 - 4,0 s	0,8	
▲ C493	Verzögerung der Umkehr bei aktiviertem Klemmschutz oder Lastüberwachung	0,03 - 2,0 s	0,10	
▲ C494	Umkehrzeit für Schutz beim Öffnen, Klemmschutz und Lastüberwachung	0,1 - 2,0 s	1,0	
C495	Einschaltzeit der Bremse, Motor 1	00,10 - 50 ms	00	
C496	Einschaltzeit der Bremse, Motor 2	00,10 - 50 ms	00	

** = Erscheint nur, wenn L001 und/oder L002 auf 2 oder 3 eingestellt sind.

Automatisches Schließen

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
C500	Automatische Schließzeit	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
C501	Kurze automatische Schließzeit	0,0 - 9,9 s	0,0	
C510	Zeit für LOOP1, LOOP2 und PHOTO-Schließung beim Passieren	00 - 99 s	00	
C520	Zeit für Blockierung des automatischen Schließens nach Aktivierung der Stopptaste	0,00 und 0,20-9,59 Min.	0,00	
C591	Richtungsabtastung für den internen Schließimpuls	00 - 14	00	
	00	Ausgeschaltet		
	01	Näherungssensor, zuerst muss LOOP1 ausgelöst werden, Signal, wenn LOOP1 nicht mehr ausgelöst wird.		
	02	Näherungssensor, zuerst muss LOOP2 ausgelöst werden, Signal, wenn LOOP2 nicht mehr ausgelöst wird.		
	03	Näherungssensor, zuerst muss LOOP1 oder LOOP2 ausgelöst werden, Signal, wenn entweder LOOP1 oder LOOP2 nicht mehr ausgelöst werden.		
	04	Näherungssensor, zuerst muss PHOTO ausgelöst werden, Signal, wenn PHOTO nicht mehr ausgelöst wird.		
	05	Näherungssensor, zuerst muss PHOTO oder LOOP1 ausgelöst werden, Signal, wenn entweder PHOTO oder LOOP1 nicht mehr ausgelöst werden.		
	06	Näherungssensor, zuerst muss PHOTO oder LOOP2 ausgelöst werden, Signal, wenn entweder PHOTO oder LOOP2 nicht mehr ausgelöst werden.		
	07	Näherungssensor, zuerst müssen PHOTO, LOOP1 und LOOP2 gleichzeitig ausgelöst werden, Signal, wenn entweder PHOTO, LOOP1 oder LOOP2 nicht mehr ausgelöst werden.		
	08	Näherungssensor, zuerst muss LOOP1 und LOOP2 ausgelöst werden, Signal, wenn entweder LOOP1 oder LOOP2 nicht mehr ausgelöst werden.		
	09	Richtungsabtastung, zuerst muss LOOP1 ausgelöst werden, unterdessen muss LOOP2 ausgelöst werden, dann muss LOOP1 nicht mehr ausgelöst sein, Signal, wenn LOOP2 nicht mehr ausgelöst wird.		
	10	Richtungsabtastung, zuerst muss LOOP1 ausgelöst werden, unterdessen muss PHOTO ausgelöst werden, dann muss LOOP1 nicht mehr ausgelöst sein, Signal, wenn PHOTO nicht mehr ausgelöst wird.		
	11	Richtungsabtastung, zuerst muss LOOP2 ausgelöst werden, unterdessen muss LOOP1 ausgelöst werden, dann muss LOOP2 nicht mehr ausgelöst sein; Signal, wenn LOOP1 nicht mehr ausgelöst wird.		
	12	Richtungsabtastung, zuerst muss LOOP2 ausgelöst werden, unterdessen muss PHOTO ausgelöst werden, dann muss LOOP2 nicht mehr ausgelöst sein, Signal, wenn PHOTO nicht mehr ausgelöst wird.		
	13	Richtungsabtastung, zuerst muss PHOTO ausgelöst werden, unterdessen muss LOOP1 ausgelöst werden, dann muss PHOTO nicht mehr ausgelöst sein, Signal, wenn LOOP1 nicht mehr ausgelöst wird.		
	14	Richtungsabtastung, zuerst muss PHOTO ausgelöst werden, unterdessen muss LOOP2 ausgelöst werden, dann muss PHOTO nicht mehr ausgelöst sein, Signal, wenn LOOP2 nicht mehr ausgelöst wird.		

Servicekanäle

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
C900	Servicekanal, nur für Servicepersonal. Zufällige Zahl	000-999		
C901	Servicekanal, nur für Servicepersonal.	00-99		
C902	Servicekanal, nur für Servicepersonal, Prüfsumme.	0000 – FFFF		
C903	Fehlercodeliste, zeigt die neuesten Fehlermeldungen			
	0000	Beginn der Liste, gefolgt von der ältesten Fehlermeldung		
	...	Fehlermeldung, mit + und - schrittweise verändern		
	9999	Ende der Liste, nach der neuesten Fehlermeldung		
C999	Es werden nur die Kanäle angezeigt, die vom werkseitig eingestellten Wert abweichen.		0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Es werden nur Kanäle angezeigt, die von der werkseitigen Einstellung abweichen, wobei die Schaltflächen + und - zum schrittweisen Wechsel dienen. Die Schaltfläche ganz links für den Schnellvorlauf hat in diesem Zusammenhang keine Funktion.		

- Programmierbare Eingänge, P-Kanäle
 Programmierbarer Eingang 1

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
P100	Kanäle im programmierbaren Eingang 1	0 - 1	1	
	0	Nicht aktiviert		
	1	Aktiviert		
P160	Steuerfunktion	0-5	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
▲ P161	Art des Steuersignals bei Aktivierung	1 - 2	1	
	1	Impuls (Haltebetrieb nicht möglich)		
	2	Signal, so lange der Eingang aktiviert ist		
P162	Flügelsteuerung	1 - 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und 2		
P163	Begrenztes Öffnen	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
P170	Motorschloss	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Das Tor kann ohne Signal am programmierbaren Eingang 1 nicht gesteuert werden. Fällt das Signal weg, stoppt das Tor.		
P175	Öffnung über den Eingang nach Auslösung während der eingestellten Zeit, wobei der Eingang das Tor erst öffnet, wenn sie über einen vorgegebenen Zeitraum hinweg ausgelöst worden ist.	0,0 - 9,9 s	0,0	
P180	Aufstellen	0 - 2	2	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Automatisches Schließen ausgeschaltet nach aktiviertem Eingang, wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
	2	Automatisches Schließen ausgeschaltet bei kontinuierlichem Signal.		
P190	Schleusenöffnung	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnet lokales Tor, wenn P160 auf offen steht, und schickt das Signal weiter zum entfernten Tor		
P196	Blockierung am lokalen und entfernten Tor ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		
P198	Automatisches Schließen des entfernten Tors ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		

Kanalverzeichnis, d-Kanäle

Fahrzeugschleife 1

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
d100	Schleife 1 wird verwendet	0 – 1	0	
	0 Eingang ausgeschaltet			
	1 Eingang aktiviert			
d101	Messwert Schleife x1	000-999		
d102	Messwert Schleife x1000	00-99		
d103	Einfluss des Fahrzeugs beim Passieren	000-999		
d110	Grenze für die Erfassung von Fahrzeugen an der Schleife	05-99	15	
d111	Differenz zwischen Einschalten und Ausschalten der Schleife	00-50	03	
d120	Zurücksetzen der Näherungsschleife	000 und 005 – 240 Min.	120	
d121	Schnelles Wiederherstellen der Näherungsschleife	00 – 99 Sek.	00	
d131	Kompensierung des Einflusses von Torflügel (Motor 1) auf die Schleife in geschlossener Position	00-50	03	
d132	Kompensierung des Einflusses von Torflügel (Motor 2) auf die Schleife in geschlossener Position	00-50	03	
d140	Sicherheitsfunktion beim Schließen	0 – 4	1	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Umkehr			
	2 Stopp mit automatischem Neustart des automatischen Schließens			
	3 Stopp ohne automatischen Neustart des automatischen Schließvorgangs, Warten auf neues Steuersignal			
	4 Sicherheit nur in offener Stellung Diese Funktion kommt zum Einsatz, wenn das Tor bei der Schließbewegung die Induktionsschleife passiert.			
d141	Sicherheit während der Nachlaufzeit oder Abschaltwinkel beim Schließen	0 – 1	1	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Aktiviert gemäß d140			
d142	Sicherheitsfunktion beim Öffnen	0 – 4	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Umkehr in die vollständige Schließung			
	2 Stopp mit automatischem Neustart des automatischen Schließens			
	3 Stopp ohne automatischen Neustart des automatischen Schließvorgangs, Warten auf neues Steuersignal			
	4 Sicherheit nur in geschlossener Stellung Diese Funktion kommt zum Einsatz, wenn das Tor bei der Öffnungsbewegung die Induktionsschleife passiert.			
d151	Schließen der Schleife	0 – 1	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Aktiviert			
d154	Art des Schließens	1 – 2	2	
	1 Schließt sofort bei Deaktivierung der Schleife			
	2 Öffnet erst vollständig und schließt danach			
d160	Steuerfunktion	0 – 1	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Öffnen			

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
d161	Art des Steuersignals bei Aktivierung	1 – 2	1	
	1	Impuls		
	2	Kontinuierliches Signal bei aktivierter Schleife		
d162	Flügelsteuerung	1 – 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und 2		
d163	Begrenztes Öffnen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen während der Zeit in Kanal C412 und C414		
d170	Ermöglicht die Öffnungsfunktion via LOOP1 mit Hilfe des programmierbaren Eingangs	0 – 6	0	
	0	Ausgeschaltet, sonst Öffnungs-/Schließfunktion (Programmierbarer Eingang hat keine Funktion für LOOP1)		
	1	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 1		
	2	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 2		
	3	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 3		
	4	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 4		
	5	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 5		
	6	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 6		
d175	Öffnung über die Induktionsschleife nach Auslösung während der eingestellten Zeit, wobei die Induktionsschleife das Tor erst öffnet, wenn sie über einen vorgegebenen Zeitraum hinweg ausgelöst worden ist.	0,0 - 9,9 s	0,0	
d190	Schleusenöffnung	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Schickt normales Öffnungssignal an das entfernte Tor		

Fahrzeugschleife 2

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
d200	Schleife 2 wird verwendet	0 – 1	0	
	0 Eingang ausgeschaltet			
	1 Eingang aktiviert			
d201	Messwert Schleife x1	000-999		
d202	Messwert Schleife x1000	00-99		
d203	Einfluss des Fahrzeugs beim Passieren	000-999		
d210	Grenze für die Erfassung von Fahrzeugen an der Schleife	05-99	15	
d211	Differenz zwischen Einschalten und Ausschalten der Schleife	00-50	03	
d220	Zurücksetzen der Näherungsschleife	000 und 005 – 240 Min.	120	
d221	Schnelles Wiederherstellen der Näherungsschleife	00 – 99 Sek.	00	
d231	Kompensierung des Einflusses von Torflügel (Motor 1) auf die Schleife in geschlossener Position	00-50	03	
d232	Kompensierung des Einflusses von Torflügel (Motor 2) auf die Schleife in geschlossener Position	00-50	03	
d240	Sicherheitsfunktion beim Schließen	0 – 4	1	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Umkehr			
	2 Stopp mit automatischem Neustart des automatischen Schließens			
	3 Stopp ohne automatischen Neustart des automatischen Schließvorgangs, Warten auf neues Steuersignal			
	4 Sicherheit nur in offener Stellung Diese Funktion kommt zum Einsatz, wenn das Tor bei der Schließbewegung die Induktionsschleife passiert.			
d241	Sicherheit während der Nachlaufzeit oder Abschaltwinkel beim Schließen	0 – 1	1	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Aktiviert gemäß d240			
d242	Sicherheitsfunktion beim Öffnen	0 – 4	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Umkehr in die vollständige Schließung			
	2 Stopp mit automatischem Neustart des automatischen Schließens			
	3 Stopp ohne automatischen Neustart des automatischen Schließvorgangs, Warten auf neues Steuersignal			
	4 Sicherheit nur in geschlossener Stellung Diese Funktion kommt zum Einsatz, wenn das Tor bei der Öffnungsbewegung die Induktionsschleife passiert.			
d251	Schließen der Schleife	0 – 1	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Aktiviert			
d254	Art des Schließens mit Schleife	1 – 2	2	
	1 Schließt sofort bei Deaktivierung der Schleife			
	2 Erst vollständig Öffnen, dann Schließen			
d260	Steuerfunktion	0 – 1	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Öffnen			

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
d261	Art des Steuersignals bei Aktivierung	1 – 2	1	
	1	Impuls		
	2	Signal bei aktivierter Schleife		
d262	Flügelsteuerung	1 – 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und 2		
d263	Begrenztes Öffnen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen während der Zeit in Kanal C412 und C414		
d270	Ermöglicht die Öffnungsfunktion via LOOP2 mit Hilfe des programmierbaren Eingangs.	0 – 6	0	
	0	Ausgeschaltet, sonst Öffnungs-/Schließfunktion (Programmierbarer Eingang hat keine Funktion für LOOP2)		
	1	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 1		
	2	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 2		
	3	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 3		
	4	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 4		
	5	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 5		
	6	Öffnen nur möglich mit Signal am programmierbaren Eingang 6		
d275	Öffnung über die Induktionsschleife nach Auslösung während der eingestellten Zeit, wobei die Induktionsschleife das Tor erst öffnet, wenn sie über einen vorgegebenen Zeitraum hinweg ausgelöst worden ist.	0,0 - 9,9 s	0,0	
d290	Schleusenöffnung	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Schickt normales Öffnungssignal an das entfernte Tor		

- Kanalverzeichnis, Frequenzwandler, F-Kanäle

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
F001	Kommunikation mit Frequenzwandler	0 – 1	0	
	0 Kommunikation abgeschaltet			
	1 Kommunikation aktiviert			
F002	Beschleunigungszeit aus geschlossener Stellung Motor 1 und 2 (von 0 bis 100 Hz)	0,5 – 9,9 s	1,0 s	
F003	Beschleunigungszeit bei allen Bewegungen außer bei geschlossener Stellung, Motor 1 und 2 (von 0 bis 100 Hz)	0,5 – 9,9 s	3,0 s	
F004	Beschleunigungszeit bei P500 auf 2 und ausgelöstem Eingang, Batteriesicherung	5,0 - 12,0 s	7,0 s	
F005	Verlangsamungszeit bei Endstellung und Richtungsänderung Motor 1 und 2 (von 100 bis 0 Hz)	0,5 – 9,9 s	3,0 s	
F006	Verlangsamungszeit bei Fozelle und Fahrzeugschaltung Motor 1 und 2 (von 100 bis 0 Hz)	0,5 – 9,9 s	1,0 s	
F008	Niedrigfahrtsfrequenz für die Öffnungsbewegung	5 - 20 Hz	10 Hz	
F009	Niedrigfahrtsfrequenz für die Schließbewegung	5 - 20 Hz	10 Hz	
F012	Öffnungsfrequenz/Öffnungsgeschwindigkeit von Motor 1	21 - 99 Hz	60 Hz	
F013	Schließfrequenz/Schließgeschwindigkeit von Motor 1	21 - 99 Hz	30 Hz	
F014*	Erhöhung des Grenzwertes in L114, bei dem die Geschwindigkeit bei der Öffnungsbewegung von Motor 1 gesenkt wird. (nur bei Verwendung eines Frequenzwandlers)	0-60	0	
F015*	Erhöhung des Grenzwertes in L115, bei dem die Geschwindigkeit bei der Schließbewegung von Motor 1 gesenkt wird. (nur bei Verwendung eines Frequenzwandlers)	0-60	0	
F022	Öffnungsfrequenz/Öffnungsgeschwindigkeit von Motor 2	21 - 99 Hz	60 Hz	
F023	Schließfrequenz/Schließgeschwindigkeit von Motor 2	21 - 99 Hz	30 Hz	
F024*	Erhöhung des Grenzwertes in L124, bei dem die Geschwindigkeit bei der Öffnungsbewegung von Motor 2 gesenkt wird. (nur bei Verwendung eines Frequenzwandlers)	0-60	0	
F025*	Erhöhung des Grenzwertes in L125, bei dem die Geschwindigkeit bei der Schließbewegung von Motor 2 gesenkt wird. (nur bei Verwendung eines Frequenzwandlers)	0-60	0	

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
F030*	Wahl der Übersetzung Motor 1	0 – 7	0	
	0	Keine Wahl, in dieser Stellung dreht der Motor nur mit 25 Hz.		
	1	MK mit Riemscheiben 40/71 (Übersetzung 1318:1)		
	2	MK mit Riemscheiben 50/71 (Übersetzung 1098:1)		
	3	MK mit Riemscheiben 71/71 (Übersetzung 791:1)		
	4	MK mit Riemscheiben 100/71 (Übersetzung 565:1)		
	5	MK mit Riemscheiben 125/71 (Übersetzung 456:1)		
	6	MK mit Riemscheiben 140/71 (Übersetzung 409:1)		
	7	MT (Übersetzung 791:1)		
F031*	Gemessene Übersetzung Motor 1 Nur bei F030 = 0	0-2000	0	
F040*	Wahl der Übersetzung Motor 2	0 – 7	0	
	0	Keine Wahl, in dieser Stellung dreht der Motor nur mit 25 Hz.		
	1	MK mit Riemscheiben 40/71 (Übersetzung 1318:1)		
	2	MK mit Riemscheiben 50/71 (Übersetzung 1098:1)		
	3	MK mit Riemscheiben 71/71 (Übersetzung 791:1)		
	4	MK mit Riemscheiben 100/71 (Übersetzung 565:1)		
	5	MK mit Riemscheiben 125/71 (Übersetzung 456:1)		
	6	MK mit Riemscheiben 140/71 (Übersetzung 409:1)		
	7	MT (Übersetzung 791:1)		
F041*	Gemessene Übersetzung Motor 2 Nur bei F040 = 0	0-2000	0	

*=wird nur bei L001 und/oder L002 in Stellung 1 oder 4 (Encoder) angezeigt.

• Endstellung, L-Kanäle

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
L001	Wahl der Endlagenart Motor 1	0-3	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Encoder		
	2	Endlagenschalter		
	3	Zeit		
	4	Handgerät ohne Endstellungen HINWEIS! Es kann immer nur jeweils eine Hälfte laufen. C033 muss auf 5 eingestellt sein.		
L002	Wahl der Endlagenart Motor 2	0-3	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Encoder		
	2	Endlagenschalter		
	3	Zeit		
	4	Handgerät ohne Endstellungen HINWEIS! Es kann immer nur jeweils eine Hälfte laufen. C033 muss auf 5 eingestellt sein.		
L110*	Position des Motors 1, von der Motorseite aus	0-2	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Links		
	2	Rechts		
L111*	AbleSEN der Position von Motor 1	000-360 Grad		
L112*	Grenze der offenen Stellung Motor 1	145-330 Grad	180	
L113*	Grenze der geschlossenen Stellung Motor 1	015-180 Grad	90	
L114*	Grenzpunkt, bei dem die Geschwindigkeit bei der Öffnungsbewegung von Motor 1 gesenkt wird (nur bei Frequenzwandler und Encoder)	0-99 Grad		
L115*	Grenzpunkt, bei dem die Geschwindigkeit bei der Schließbewegung von Motor 1 gesenkt wird (nur bei Frequenzwandler und Encoder)	0-99 Grad		
L116*	Gradzahl für das begrenzte Öffnen, Motor 1	0-200 Grad	45	
L117*	Gradzahl für die Abschaltung von Klemmschutz, Lastüberwachung und Fozelle ab dem Ende der Schließbewegung von Motor 1 in Verbindung mit C436, C341 und C448	0-30 Grad	0	
L118*	Gradzahl für die Abschaltung der Fahrzeugschleifen ab dem Ende der Schließbewegung von Motor 1 in Verbindung mit d141 und d241	0-45 Grad	0	
L120*	Position des Motors 2, von der Motorseite aus	0-2	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Links		
	2	Rechts		

* = Erscheint nur, wenn L001 und/oder L002 auf 1 oder 4 eingestellt sind.

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
L121*	Ablesen der Position von Motor 2	000-360 Grad		
L122*	Grenze der offenen Stellung Motor 2	145-330 Grad	180	
L123*	Grenze der geschlossenen Stellung Motor 2	015-180 Grad	90	
L124*	Grenzpunkt, bei dem die Geschwindigkeit bei der Öffnungsbewegung von Motor 2 gesenkt wird (nur bei Verwendung eines Frequenzwandlers)	0-99 Grad		
L125*	Grenzpunkt, bei dem die Geschwindigkeit bei der Schließbewegung von Motor 2 gesenkt wird (nur bei Verwendung eines Frequenzwandlers)	0-60 Grad	45	
L126*	Gradzahl für das begrenzte Öffnen, Motor 2	0-200 Grad	45	
L127*	Gradzahl für die Abschaltung von Klemmschutz, Lastüberwachung und Fotozelle ab dem Ende der Schließbewegung von Motor 2 in Verbindung mit C436, C341 und C448	0-30 Grad	0	
L128*	Gradzahl für die Abschaltung der Fahrzeugschleifen ab dem Ende der Schließbewegung von Motor 2 in Verbindung mit d141 und d241	0-45 Grad	0	
L311	Ablesen der Zeit, Motor 1	00,1 – 99,9 Sek.		
L312**	Einstellung der Zeit, Motor 1	00,1 – 99,9 Sek.	00,1	
L321	Ablesen der Zeit, Motor 2	00,1 – 99,9 Sek.		
L322**	Einstellung der Zeit, Motor 2	00,1 – 99,9 Sek.	00,1	

* = Erscheint nur, wenn L001 und/oder L002 auf 1 oder 4 eingestellt sind.

** = Erscheint nur, wenn L001 und/oder L002 auf 2 oder 3 eingestellt sind.

- Kanalverzeichnis, o-Kanäle

Programmierbarer Ausgang 1

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o100	Funktion des Ausgangs 1	0 – 4	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Lageanzeige/Bewegung/Warnung. Signal gemäß o110 – o122		
	2	Näherungssensor/Richtungsabtastung. Signal gemäß o191		
	3	Schloss		
	4	Alarmausgang. Signal gemäß o130 – o142		
o110	Geöffnet	0 – 1	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o111	Zwischenposition	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o112	Geschlossen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o113	Bewegung	0 – 4	4	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal beim Öffnen		
	2	Kontinuierliches Signal beim Schließen		
	3	Kontinuierliches Signal beim Öffnen und Schließen		
	4	Kein Signal während der Bewegung, Verwendung in Verbindung mit o110, o111 und o112		
o114	Ausschaltverzögerung. Ausschalten nach eingestellter Zeit. Z.B. für Beleuchtung, die nach einer gewissen Zeit nach dem Schließen ausgeschaltet wird.	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o120	Warnzeit vor dem Start	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o121	Warnfunktion in Verbindung mit o120	1 – 4	2	
	1	Dauersignal vor dem automatischen Schließen		
	2	Dauersignal vor dem Aufbau und automatischen Schließen		
	3	Dauersignal vor dem Schließsignal, Aufbau und automatischen Schließen		
	4	Kontinuierliches Signal vor allen Signalen		
o122	Funktion während der Warnzeit	1 – 2	1	
	1	Ausgangssignal deaktiviert bei Vorwarnung in einem anderen Ausgang		
	2	Ausgangssignal gemäß o110 - o113		

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o130*	Alarm bei Fehler gemäß o131 - o139 Alarm wird eingeschaltet, wenn er mindestens die im Kanal eingestellte Zeit aktiviert wird	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o131*	Alarm bei kaputtem Klemmschutz Zeit gemäß o130	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o132*	Alarm bei schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o133*	Alarm bei unterbrochenem Stoppkreislauf	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o134*	Alarm bei offenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o135*	Alarm bei Tor in Zwischenposition	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o136*	Alarm bei geschlossenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o137*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 1	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o138*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 2	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o139*	Alarm bei unterbrochener Fotozelle	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o142*	Alarm bei nicht schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o183	Umkehr der Kontaktfunktion für den Ausgang	1 – 2	1	
	1	Schließender Kontakt, NO		
	2	Unterbrechender Kontakt, NC		

* = Nur wenn o100 auf 4 eingestellt ist

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o191	Funktion, wenn LOOP1, LOOP2 oder PHOTO aktiviert wurden	01 – 14	01	
01	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1, steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.			
02	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP2, steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.			
03	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.			
04	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.			
05	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP1, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP1 deaktiviert wird.			
06	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP2 deaktiviert wird.			
07	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO, LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.			
08	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 oder LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.			
09	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.			
10	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.			
11	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.			
12	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.			
13	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.			
14	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.			

Programmierbarer Ausgang 2

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o200	Funktion des Ausganges 2	0 – 4	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Lageanzeige/Bewegung/Warnung, Signal gemäß o210 – o222		
	2	Näherungssensor/Richtungsabtastung, Signal gemäß o291		
	3	Schloss		
	4	Alarmanusgang, Signal gemäß o230 – o242		
o210	Geöffnet	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o211	Zwischenposition	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o212	Geschlossen	0 – 1	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o213	Bewegung	0 – 4	4	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal beim Öffnen		
	2	Kontinuierliches Signal beim Schließen		
	3	Kontinuierliches Signal beim Öffnen und Schließen		
	4	Kein Signal während der Bewegung, Verwendung in Verbindung mit o210, o211 und o212		
o214	Ausschaltverzögerung. Ausschalten nach eingestellter Zeit. Z.B. für Beleuchtung, die nach einer gewissen Zeit nach dem Schließen ausgeschaltet wird.	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o220	Warnzeit vor dem Start	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o221	Warnfunktion in Verbindung mit o220	1 – 4	2	
	1	Dauersignal vor dem automatischen Schließen		
	2	Dauersignal vor dem Aufbau und automatischen Schließen		
	3	Dauersignal vor dem Schließsignal, Aufbau und automatischen Schließen		
	4	Kontinuierliches Signal vor allen Signalen		
o222	Funktion während der Warnzeit	1 – 2	1	
	1	Ausgangssignal deaktiviert bei Vorwarnung in einem anderen Ausgang		
	2	Ausgangssignal gemäß o210 - o213		

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o230*	Alarm bei Fehler gemäß o231 - o239 Alarm wird eingeschaltet, wenn er mindestens die im Kanal eingestellte Zeit aktiviert wird	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o231*	Alarm bei kaputtem Klemmschutz Zeit gemäß o230	0 – 1	0	
	0	Kontinuierliches Signal		
	1	Aktiviert		
o232*	Alarm bei nicht schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Kontinuierliches Signal		
	1	Aktiviert		
o233*	Alarm bei unterbrochenem Stoppkreislauf	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o234*	Alarm bei offenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o235*	Alarm bei Tor in Zwischenposition	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o236*	Alarm bei geschlossenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o237*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 1	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o238*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 2	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o239*	Alarm bei unterbrochener Fozozelle	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o242*	Alarm bei nicht schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o283	Umkehr der Kontaktfunktion für den Ausgang	1 – 2	1	
	1	Schließender Kontakt, NO		
	2	Unterbrechender Kontakt, NC		

* = Nur wenn o200 auf 4 eingestellt ist

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o291	Funktion, wenn SL.1, SL.2 oder Fozozelle/Schleife aktiviert wurden	01 – 14	01	
	01	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1, steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	02	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP2, steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	03	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	04	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	05	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP1, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP1 deaktiviert wird.		
	06	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	07	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO, LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	08	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 oder LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	09	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	10	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	11	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	12	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	13	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	14	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		

Programmierbarer Ausgang 3

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o300	Funktion des Ausgangs 3	0 – 4	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Lageanzeige/Bewegung/Warnung. Signal gemäß o310 – o322		
	2	Näherungssensor/Richtungsabtastung. Signal gemäß o391		
	3	Schloss		
	4	Alarmausgang. Signal gemäß o330 – o342		
o310	Geöffnet	0 – 1	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o311	Zwischenposition	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o312	Geschlossen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o313	Bewegung	0 – 4	4	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal beim Öffnen		
	2	Kontinuierliches Signal beim Schließen		
	3	Kontinuierliches Signal beim Öffnen und Schließen		
	4	Kein Signal während der Bewegung, Verwendung in Verbindung mit o310, o311 und o312		
o314	Ausschaltverzögerung. Ausschalten nach eingestellter Zeit. Z.B. für Beleuchtung, die nach einer gewissen Zeit nach dem Schließen ausgeschaltet wird.	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o320	Warnzeit vor dem Start	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o321	Warnfunktion in Verbindung mit o320	1 – 4	2	
	1	Dauersignal vor dem automatischen Schließen		
	2	Dauersignal vor dem Aufbau und automatischen Schließen		
	3	Dauersignal vor dem Schließsignal, Aufbau und automatischen Schließen		
	4	Kontinuierliches Signal vor allen Signalen		
o322	Funktion während der Warnzeit	1 – 2	1	
	1	Ausgangssignal deaktiviert bei Vorwarnung in einem anderen Ausgang		
	2	Ausgangssignal gemäß o310 - o313		

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o330*	Alarm bei Fehler gemäß o331 - o339 Alarm wird eingeschaltet, wenn er mindestens die im Kanal eingestellte Zeit aktiviert wird	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o331*	Alarm bei kaputtem Klemmschutz Zeit gemäß o330	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o332*	Alarm bei schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o333*	Alarm bei unterbrochenem Stoppkreislauf	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o334*	Alarm bei offenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o335*	Alarm bei Tor in Zwischenposition	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o336*	Alarm bei geschlossenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o337*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 1	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o338*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 2	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o339*	Alarm bei unterbrochener Fotozelle	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o342*	Alarm bei nicht schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o383	Umkehr der Kontaktfunktion für den Ausgang	1 – 2	1	
	1	Schließender Kontakt, NO		
	2	Schließender Kontakt, NC		

* = Nur wenn o300 auf 4 eingestellt ist

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o391	Funktion, wenn SL.1, SL.2 oder Fozozelle/Schleife aktiviert wurden	01 – 14	01	
	01	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1, steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	02	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP2, steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	03	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	04	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	05	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP1, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP1 deaktiviert wird.		
	06	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	07	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO, LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	08	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 oder LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	09	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	10	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	11	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	12	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	13	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	14	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		

Programmierbarer Ausgang 4

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o400	Funktion des Ausganges 4	0 – 4	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Lageanzeige/Bewegung/Warnung, Signal gemäß o410 – o422		
	2	Näherungssensor/Richtungsabtastung, Signal gemäß o491		
	3	Schloss		
	4	Alarmanusgang, Signal gemäß o430 – o442		
o410	Geöffnet	0 – 2	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
	2*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal)		
o411	Zwischenposition	0 – 2	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
	2*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal)		
o412	Geschlossen	0 – 2	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
	2*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal)		
o413	Bewegung	0 – 7	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal beim Öffnen		
	2	Kontinuierliches Signal beim Schließen		
	3	Kontinuierliches Signal beim Öffnen und Schließen		
	4	Kein Signal während der Bewegung, Verwendung in Verbindung mit o410, o411 und o412		
	5*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal bei Öffnungsbewegung)		
	6*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal bei Schließbewegung)		
	7*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal bei Öffnungs- und Schließbewegung)		
o414	Ausschaltverzögerung, Ausschalten nach eingestellter Zeit. Z.B. für Beleuchtung, die nach einer gewissen Zeit nach dem Schließen ausgeschaltet wird.	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o420	Warnzeit vor dem Start	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o421	Warnfunktion in Verbindung mit o420	1 – 8	2	
	1	Dauersignal vor dem automatischen Schließen		
	2	Dauersignal vor dem Aufbau und automatischen Schließen		
	3	Dauersignal vor dem Schließsignal, Aufbau und automatischen Schließen		
	4	Kontinuierliches Signal vor allen Signalen		
	5*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal vor dem automatischen Schließen)		
	6*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal vor dem Aufstellen und automatischen Schließen)		
	7*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal vor dem Schließsignal, Aufstellen und automatischen Schließen)		
	8*	Unzulässige Auswahl für DB410 (Blinksignal vor allen Signalen)		

* WARNUNG! Diese Einstellung ist möglich, aber NICHT zulässig! Bei dieser Auswahl funktioniert der Relaisausgang nicht mehr. Die Kanalwahl für die Blinkfunktion darf nur zusammen mit DB407 verwendet werden.

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt	
o422	Funktion während der Warnzeit		1 – 2	1	
	1	Ausgangssignal deaktiviert bei Vorwarnung in einem anderen Ausgang			
	2	Ausgangssignal gemäß o410 - o413			
o423	Blinkfrequenz	0,1 – 2,0 Sek.	0,5		
o430*	Alarm bei Fehler gemäß o431 - o439 Alarm wird eingeschaltet, wenn er mindestens die im Kanal eingestellte Zeit aktiviert wird	0,00 – 9,59 Min.	0,00		
o431*	Alarm bei kaputtem Klemmschutz Zeit gemäß o430		0 – 1	0	
	0	Kontinuierliches Signal			
	1	Aktiviert			
o432*	Alarm bei schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display		0 – 1	0	
	0	Kontinuierliches Signal			
	1	Aktiviert			
o433*	Alarm bei unterbrochenem Stoppkreislauf		0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet			
	1	Kontinuierliches Signal			
o434*	Alarm bei offenem Tor		0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet			
	1	Kontinuierliches Signal			
o435*	Alarm bei Tor in Zwischenposition		0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet			
	1	Kontinuierliches Signal			
o436*	Alarm bei geschlossenem Tor		0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet			
	1	Kontinuierliches Signal			
o437*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 1		0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet			
	1	Kontinuierliches Signal			
o438*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 2		0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet			
	1	Kontinuierliches Signal			
o439*	Alarm bei unterbrochener Fotozelle		0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet			
	1	Kontinuierliches Signal			
o442*	Alarm bei nicht schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display		0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet			
	1	Kontinuierliches Signal			
o483	Umkehr der Kontaktfunktion für den Ausgang		1 – 2	1	
	1	Schließender Kontakt, NO			
	2	Schließender Kontakt, NC			

* = Nur wenn o400 auf 4 eingestellt ist

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o491	Funktion, wenn LOOP1, LOOP2 oder PHOTO aktiviert wurden	01 – 14	01	
	01	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1, steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	02	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP2, steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	03	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	04	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	05	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP1, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP1 deaktiviert wird.		
	06	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	07	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO, LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	08	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 oder LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	09	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	10	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	11	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	12	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	13	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	14	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		

Programmierbarer Ausgang 5

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o500	Funktion des Ausgangs 1	0 – 4	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Lageanzeige/Bewegung/Warnung. Signal gemäß o510 – o522			
	2 Näherungssensor/Richtungsabtastung. Signal gemäß o591			
	3 Schloss			
	4 Alarmausgang. Signal gemäß o530 – o542			
o510	Geöffnet	0 – 1	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Kontinuierliches Signal			
o511	Zwischenposition	0 – 1	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Kontinuierliches Signal			
o512	Geschlossen	0 – 1	0	
	0 Ausgeschaltet			
	1 Kontinuierliches Signal			
o513	Bewegung	0 – 4	4	v
	0 Ausgeschaltet			
	1 Kontinuierliches Signal beim Öffnen			
	2 Kontinuierliches Signal beim Schließen			
	3 Kontinuierliches Signal beim Öffnen und Schließen			
	4 Kein Signal während der Bewegung, Verwendung in Verbindung mit o510, o511 und o512			
o514	Ausschaltverzögerung. Ausschalten nach eingestellter Zeit. Z.B. für Beleuchtung, die nach einer gewissen Zeit nach dem Schließen ausgeschaltet wird.	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o520	Warnzeit vor dem Start	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o521	Vorwarnfunktion in Verbindung mit o520	1 – 4	2	
	1 Dauersignal vor dem automatischen Schließen			
	2 Dauersignal vor dem Aufbau und automatischen Schließen			
	3 Dauersignal vor dem Schließsignal, Aufbau und automatischen Schließen			
	4 Kontinuierliches Signal vor allen Signalen			
o522	Funktion während der Warnzeit	1 – 2	1	
	1 Ausgangssignal deaktiviert bei Vorwarnung in einem anderen Ausgang			
	2 Ausgangssignal gemäß o510 - o513			

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o530*	Alarm bei Fehler gemäß o531 - o539 Alarm wird eingeschaltet, wenn er mindestens die im Kanal eingestellte Zeit aktiviert wird	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o531*	Alarm bei kaputtem Klemmschutz Zeit gemäß o530	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o532*	Alarm bei schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o533*	Alarm bei unterbrochenem Stoppkreislauf	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o534*	Alarm bei offenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o535*	Alarm bei Tor in Zwischenposition	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o536*	Alarm bei geschlossenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o537*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 1	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o538*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 2	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o539*	Alarm bei unterbrochener Fotozelle	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o542*	Alarm bei nicht schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o583	Umkehr der Kontaktfunktion für den Ausgang	1 – 2	1	
	1	Schließender Kontakt, NO		
	2	Unterbrechender Kontakt, NC		

* = Nur wenn o500 auf 4 eingestellt ist

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o591	Funktion, wenn LOOP1, LOOP2 oder PHOTO aktiviert wurden	01 – 14	01	
	01	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1, steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	02	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP2, steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	03	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	04	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	05	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP1, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP1 deaktiviert wird.		
	06	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	07	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO, LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	08	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 oder LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	09	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	10	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	11	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	12	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	13	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	14	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		

Programmierbarer Ausgang 6

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o600	Funktion des Ausgangs 1	0 – 4	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Lageanzeige/Bewegung/Warnung, Signal gemäß o610 – o622		
	2	Näherungssensor/Richtungsabtastung, Signal gemäß o691		
	3	Schloss		
	4	Alarmanausgang, Signal gemäß o630 – o642		
o610	Geöffnet	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o611	Zwischenposition	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o612	Geschlossen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o613	Bewegung	0 – 4	4	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal beim Öffnen		
	2	Kontinuierliches Signal beim Schließen		
	3	Kontinuierliches Signal beim Öffnen und Schließen		
	4	Kein Signal während der Bewegung, Verwendung in Verbindung mit o610, o611 und o612		
o614	Ausschaltverzögerung. Ausschalten nach eingestellter Zeit. Z.B. für Beleuchtung, die nach einer gewissen Zeit nach dem Schließen ausgeschaltet wird.	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o620	Warnzeit vor dem Start	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o621	Vorwarnfunktion in Verbindung mit o620	1 – 4	2	
	1	Dauersignal vor dem automatischen Schließen		
	2	Dauersignal vor dem Aufbau und automatischen Schließen		
	3	Dauersignal vor dem Schließsignal, Aufbau und automatischen Schließen		
	4	Kontinuierliches Signal vor allen Signalen		
o622	Funktion während der Warnzeit	1 – 2	1	
	1	Ausgangssignal deaktiviert bei Vorwarnung in einem anderen Ausgang		
	2	Ausgangssignal gemäß o610 - o613		

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o630*	Alarm bei Fehler gemäß o631 - o639 Alarm wird eingeschaltet, wenn er mindestens die im Kanal eingestellte Zeit aktiviert wird	0,00 – 9,59 Min.	0,00	
o631*	Alarm bei kaputtem Klemmschutz Zeit gemäß o630	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o632*	Alarm bei schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o633*	Alarm bei unterbrochenem Stoppkreislauf	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o634*	Alarm bei offenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o635*	Alarm bei Tor in Zwischenposition	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o636*	Alarm bei geschlossenem Tor	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o637*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 1	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o638*	Alarm bei aktivierter Fahrzeugschleife 2	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o639*	Alarm bei unterbrochener Fozozelle	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o642*	Alarm bei nicht schwerwiegender Fehlermeldung auf dem Display	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Kontinuierliches Signal		
o683	Umkehr der Kontaktfunktion für den Ausgang	1 – 2	1	
	1	Schließender Kontakt, NO		
	2	Unterbrechender Kontakt, NC		

* = Nur wenn o600 auf 4 eingestellt ist

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
o691	Funktion, wenn LOOP1, LOOP2 oder PHOTO aktiviert wurden	01 – 14	01	
	01	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1, steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	02	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP2, steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	03	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	04	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	05	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP1, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP1 deaktiviert wird.		
	06	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	07	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem PHOTO, LOOP1 und LOOP2, steht an, bis entweder PHOTO, LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	08	Näherungssensor. Signal bei aktiviertem LOOP1 oder LOOP2, steht an, bis entweder LOOP1 oder LOOP2 deaktiviert wird.		
	09	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		
	10	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP1 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	11	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	12	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von LOOP2 und danach PHOTO. Signal steht an, bis PHOTO deaktiviert wird.		
	13	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP1. Signal steht an, bis LOOP1 deaktiviert wird.		
	14	Richtungsabtastung. Signal bei Aktivierung von PHOTO und danach LOOP2. Signal steht an, bis LOOP2 deaktiviert wird.		

Programmierbarer Eingang 2

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
P200	Kanäle im programmierbaren Eingang 2	0 - 1	1	
	0	Nicht aktiviert		
	1	Aktiviert		
P260	Steuerfunktion	0-5	2	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
▲ P261	Art des Steuersignals bei Aktivierung	1 - 2	1	
	1	Impuls (Haltebetrieb nicht möglich)		
	2	Signal, so lange der Eingang aktiviert ist		
P262	Flügelsteuerung	1 - 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und 2		
P263	Begrenztes Öffnen	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
P270	Motorschloss	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Das Tor kann ohne Signal am programmierbaren Eingang 2 nicht gesteuert werden. Fällt das Signal weg, stoppt das Tor.		
P275	Öffnung über den Eingang nach Auslösung während der eingestellten Zeit, wobei der Eingang das Tor erst öffnet, wenn sie über einen vorgegebenen Zeitraum hinweg ausgelöst worden ist.	0,0 - 9,9 s	0,0	
P280	Aufstellen	0 - 2	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Automatisches Schließen ausgeschaltet nach aktiviertem Eingang, wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
	2	Automatisches Schließen ausgeschaltet bei kontinuierlichem Signal.		
P290	Schleusenöffnung	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnet lokales Tor, wenn P260 auf offen steht, und schickt das Signal weiter zum entfernten Tor		
P296	Blockierung am lokalen und entfernten Tor ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		
P298	Automatisches Schließen des entfernten Tors ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		

Programmierbarer Eingang 3

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
P300	Kanäle im programmierbaren Eingang 3	0 - 1	1	
	0	Nicht aktiviert		
	1	Aktiviert		
P360	Steuerfunktion	0-5	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
▲ P361	Art des Steuersignals bei Aktivierung	1 - 2	1	
	1	Impuls (Haltebetrieb nicht möglich)		
	2	Signal, so lange der Eingang aktiviert ist		
P362	Flügelsteuerung	1 - 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und 2		
P363	Begrenztes Öffnen	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
P370	Motorschloss	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Das Tor kann ohne Signal am programmierbaren Eingang 3 nicht gesteuert werden. Fällt das Signal weg, stoppt das Tor.		
P375	Öffnung über den Eingang nach Auslösung während der eingestellten Zeit, wobei der Eingang das Tor erst öffnet, wenn sie über einen vorgegebenen Zeitraum hinweg ausgelöst worden ist.	0,0 - 9,9 s	0,0	
P380	Aufstellen	0 - 2	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Automatisches Schließen ausgeschaltet nach aktiviertem Eingang, wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
	2	Automatisches Schließen ausgeschaltet bei kontinuierlichem Signal.		
P390	Schleusenöffnung	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnet lokales Tor, wenn P360 auf offen steht, und schickt das Signal weiter zum entfernten Tor		
P396	Blockierung am lokalen und entfernten Tor ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		
P398	Automatisches Schließen des entfernten Tors ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		

Programmierbarer Eingang 4

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
P400	Kanäle im programmierbaren Eingang 4	0 - 1	1	
	0	Nicht aktiviert		
	1	Aktiviert		
P460	Steuerfunktion	0-5	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
▲ P461	Art des Steuersignals bei Aktivierung	1 - 2	1	
	1	Impuls		
	2	Signal, so lange der Eingang aktiviert ist		
P462	Flügelsteuerung	1 - 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und 2		
P463	Begrenztes Öffnen	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
P470	Motorschloss	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Das Tor kann ohne Signal am programmierbaren Eingang 4 nicht gesteuert werden. Fällt das Signal weg, stoppt das Tor.		
P475	Öffnung über den Eingang nach Auslösung während der eingestellten Zeit, wobei der Eingang das Tor erst öffnet, wenn sie über einen vorgegebenen Zeitraum hinweg ausgelöst worden ist.	0,0 - 9,9 s	0,0	
P480	Aufstellen	0 - 2	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Automatisches Schließen ausgeschaltet nach aktiviertem Eingang, wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
	2	Automatisches Schließen ausgeschaltet bei kontinuierlichem Signal.		
P490	Schleusenöffnung	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnet lokales Tor, wenn P460 auf offen steht, und schickt das Signal weiter zum entfernten Tor		
P496	Blockierung am lokalen und entfernten Tor ausge-schaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		
P498	Automatisches Schließen des entfernten Tors ausge-schaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		

Programmierbarer Eingang 5

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
P500	Kanäle im programmierbaren Eingang 6	0 - 1	1	
	0	Nicht aktiviert		
	1	Aktiviert (nur die Kanäle P560 bis P598 sind aktiviert)		
	2	Batteriebetrieb, nur zusammen mit Frequenzwandler (die Kanäle P560 bis P598 sind deaktiviert)		
P560	Steuerfunktion	0-5	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
▲ P561	Art des Steuersignals bei Aktivierung	1 - 2	1	
	1	Impuls		
	2	Signal, so lange der Eingang aktiviert ist		
P562	Flügelsteuerung	1 - 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und 2		
P563	Begrenztes Öffnen	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
P570	Motorschloss	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Das Tor kann ohne Signal am programmierbaren Eingang 5 nicht gesteuert werden. Fällt das Signal weg, stoppt das Tor.		
P575	Öffnung über den Eingang nach Auslösung während der eingestellten Zeit, wobei der Eingang das Tor erst öffnet, wenn sie über einen vorgegebenen Zeitraum hinweg ausgelöst worden ist.	0,0 - 9,9 s	0,0	
P580	Aufstellen	0 - 2	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Automatisches Schließen ausgeschaltet nach aktiviertem Eingang, wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
	2	Automatisches Schließen ausgeschaltet bei kontinuierlichem Signal.		
P590	Schleusenöffnung	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnet lokales Tor, wenn P560 auf offen steht, und schickt das Signal weiter zum entfernten Tor		
P596	Blockierung am lokalen und entfernten Tor ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		
P598	Automatisches Schließen des entfernten Tors ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		

Programmierbarer Eingang 6

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
P600	Kanäle im programmierbaren Eingang 6	0 - 1	1	
	0	Nicht aktiviert		
	1	Aktiviert (nur die Kanäle P660 bis P698 sind aktiviert)		
	2	Schutzeingang (nur die Kanäle P640 bis P643 sind aktiviert)		
P640	Schutzfunktion bei Auslösung des Eingangs	0 - 3	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Umkehr in die vollständige Öffnung		
	2	Stopp mit automatischem Neustart des automatischen Schließens		
	3	Stopp, Warten auf neues Steuersignal oder auf Zeit in C520, danach automatische Abschaltung		
P641	Sicherheit während der Nachlaufzeit oder Abschaltwinkel beim Schließen	0 - 1	0	
	0	Abgeschaltet, weil sich beide Seiten im Nachlauf oder Abschaltwinkel befinden		
	1	Aktiviert gemäß P640		
P642	Schutzvorrichtung beim Öffnen	0 - 4	1	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Umkehr in die vollständige Schließung		
	2	Stopp mit automatischem Neustart des automatischen Schließens		
	3	Stopp, Warten auf neues Steuersignal oder auf Zeit in C520, danach automatische Abschaltung		
	4	Stopp mit Neustart des Öffnungsvorgangs		
P643	Kontrolle der externen Schutzvorrichtung an INP6	0 - 1	1	
	0	Keine Kontrolle		
	1	Test der an INP6 angeschlossenen Schutzvorrichtung		
P660	Steuerfunktion	0-5	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
▲ P661	Art des Steuersignals bei Aktivierung	1 - 2	1	
	1	Impuls		
	2	Signal, so lange der Eingang aktiviert ist		
P662	Flügelsteuerung	1 - 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und 2		
P663	Begrenztes Öffnen	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
P670	Motorschloss	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Das Tor kann ohne Signal am programmierbaren Eingang 6 nicht gesteuert werden. Fällt das Signal weg, stoppt das Tor.		

P675	Öffnung über den Eingang nach Auslösung während der eingestellten Zeit, wobei der Eingang das Tor erst öffnet, wenn sie über einen vorgegebenen Zeitraum hinweg ausgelöst worden ist.	0,0 - 9,9 s	0,0	
P680	Aufstellen	0 - 2	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Automatisches Schließen ausgeschaltet nach aktiviertem Eingang, wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
	2	Automatisches Schließen ausgeschaltet bei kontinuierlichem Signal.		
P690	Schleusenöffnung	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnet lokales Tor, wenn P660 auf offen steht, und schickt das Signal weiter zum entfernten Tor		
P696	Blockierung am lokalen und entfernten Tor ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		
P698	Automatisches Schließen des entfernten Tors ausgeschaltet Funktioniert nur bei kontinuierlichem Signal	0 - 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aktiviert		

Fehlermeldungen

Der graue Hintergrund zeigt an, dass die Automatik neu gestartet werden muss (Stromabschaltung), damit die Fehlermeldung rückgestellt werden kann.

Fehlercode	Bedeutung	Mögliche Ursache
EP-1	Kein Fehlercode, Spezifizierung des Typs der EP104	
EP-2	Kein Fehlercode, Spezifizierung des Typs der EP104	
E000	Kein Fehler, wird als Bestätigung nach Einstellungen im Servicekanal angezeigt.	
E003	Begrenzte Laufzeit überschritten	Schleift das Getriebe? Überprüfung von C403.
E008	Kurzzeitiger Spannungsabfall 24V	Netzausfall, kurzzeitiger Kurzschluss in 24 V.
E015	Kurzzeitiger Spannungsabfall 230V	Gab es einen Stromausfall?
E017	Klemmschutz oder Lastüberwachung hat 5 Mal hintereinander ausgelöst	Wird das Tor daran gehindert, sich zu schließen?
E020	Zu hohe Spannung im Sicherheitskreislauf	Die Steuerautomatik misst eine zu hohe Spannung im Sicherheitskreislauf.
E025	Falsche Einstellung für Personenschutz, Motor 1	Überprüfung von C200 und C230, Lastüberwachung darf bei aktiviertem Personenschutz nicht ausgeschaltet sein. Überprüfung von C211, die Zeit darf 0,06 Sekunden nicht überschreiten. C212 darf eine Zeit von 2 Sekunden nicht überschreiten. C493 darf eine Zeit von 0,20 Sekunden nicht überschreiten.
E026	Falsche Einstellung für Personenschutz, Motor 2	Überprüfung von C200 und C240, Lastüberwachung darf bei aktiviertem Personenschutz nicht ausgeschaltet sein. Überprüfung von C211, die Zeit darf 0,06 Sekunden nicht überschreiten. C212 darf eine Zeit von 2 Sekunden nicht überschreiten. C493 darf eine Zeit von 0,20 Sekunden nicht überschreiten.
E027	Falsche Einstellung Motorschutz, untere Grenze inaktiv	Wenn C202 nicht auf 4 steht, darf C201 nicht auf 1 stehen. C201 kommt nur in Verbindung mit einem Frequenzwandler zum Einsatz.
E028	Bremse gewählt in Verbindung mit einem Frequenzwandler	Überprüfen, ob C495/C496 auf 0 steht.
E032	Endlage L.O1 hat seine Position verloren	Läuft die Endlagennocke am Schalter vorbei? Wackelkontakt im Schalter?
E033	Endlage L.C1 hat seine Position verloren	Läuft die Endlagennocke am Schalter vorbei? Wackelkontakt im Schalter?
E034	Endlage L.O2 hat seine Position verloren	Läuft die Endlagennocke am Schalter vorbei? Wackelkontakt im Schalter?
E035	Endlage L.C2 hat seine Position verloren	Läuft die Endlagennocke am Schalter vorbei? Wackelkontakt im Schalter?
E040	Unzulässige Auswahl im Servicekanal	
E044	Ausgeblendete Kanäle werden gezeigt	
E046	Öffnungszähler auf Null gesetzt	
E047	Rückstellung auf die Werkseinstellungen in allen Kanälen	
E048	Fehlercodelist auf Null gesetzt	
E050	Unbekannte Platine, nicht voll bestückte EP104 oder Light	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E051	Falsche Software, Vollversion programmiert auf EPLight	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E052	Falsche Software, EPLight-Software programmiert auf voll bestückter EP104	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E116	Keine Klemmschutzquittierung	Nur bei Garagentorsteuerung, Fehler im Klemmschutz? Korrekte Nachlaufzeit?

DB411, Kanalverzeichnis in der EP104, r-Kanäle

Programmierbarer Funkeingang 1

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
r001	Anzeige des empfangenen Funkeingangs	0 – 4	0	
	0	Kein Funkempfang		
	1	Funkeingang 1 empfängt Funksignal		
	2	Funkeingang 2 empfängt Funksignal		
	3	Funkeingang 3 empfängt Funksignal		
	4	Funkeingang 4 empfängt Funksignal		
r160	Steuerfunktion	0 – 5	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
r162	Flügelsteuerung	1 – 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und Motor 2		
r163	Begrenztes Öffnen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Zeitlich begrenzte Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
r170	Schaltet die Steuerfunktion an Funkeingang 1 aus.	0 – 6	0	
	0	Ausgeschaltet, sonst Steuerfunktion (Programmierbarer Eingang hat keine Funktion für Funkeingang 1)		
	1	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 1		
	2	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 2		
	3	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 3		
	4	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 4		
	5	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 5		
	6	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 6		
r180	Aufstellen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aufstellen ohne automatisches Schließen. Wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
r190	Schleusenöffnung	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Schickt normales Öffnungssignal an das entfernte Tor		

Programmierbarer Funkeingang 2

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
r001	Anzeige des empfangenen Funkeingangs	0 – 4	0	
	0	Kein Funkempfang		
	1	Funkeingang 1 empfängt Funksignal		
	2	Funkeingang 2 empfängt Funksignal		
	3	Funkeingang 3 empfängt Funksignal		
	4	Funkeingang 4 empfängt Funksignal		
r260	Steuerfunktion	0 – 5	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
r262	Flügelsteuerung	1 – 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und Motor 2		
r263	Begrenztes Öffnen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Zeitlich begrenzte Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
r270	Schaltet die Steuerfunktion an Funkeingang 2 aus.	0 – 6	0	
	0	Ausgeschaltet, sonst Steuerfunktion (Programmierbarer Eingang hat keine Funktion für Funkeingang 2)		
	1	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 1		
	2	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 2		
	3	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 3		
	4	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 4		
	5	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 5		
	6	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 6		
r280	Aufstellen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aufstellen ohne automatisches Schließen. Wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
r290	Schleusenöffnung	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Schickt normales Öffnungssignal an das entfernte Tor		

Programmierbarer Funkeingang 3

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
r001	Anzeige des empfangenen Funkeingangs	0 – 4	0	
	0	Kein Funkempfang		
	1	Funkeingang 1 empfängt Funksignal		
	2	Funkeingang 2 empfängt Funksignal		
	3	Funkeingang 3 empfängt Funksignal		
	4	Funkeingang 4 empfängt Funksignal		
r360	Steuerfunktion	0 – 5	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
r362	Flügelsteuerung	1 – 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und Motor 2		
r363	Begrenztes Öffnen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Zeitlich begrenzte Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
r370	Schaltet die Steuerfunktion an Funkeingang 3 aus.	0 – 6	0	
	0	Ausgeschaltet, sonst Steuerfunktion (Programmierbarer Eingang hat keine Funktion für Funkeingang 3)		
	1	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 1		
	2	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 2		
	3	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 3		
	4	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 4		
	5	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 5		
	6	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 6		
r380	Aufstellen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aufstellen ohne automatisches Schließen. Wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
r390	Schleusenöffnung	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Schickt normales Öffnungssignal an das entfernte Tor		

Programmierbarer Funkeingang 4

Nr.	Name	Grenzen	Werk	Eingestellt
r001	Anzeige des empfangenen Funkeingangs	0 – 4	0	
	0	Kein Funkempfang		
	1	Funkeingang 1 empfängt Funksignal		
	2	Funkeingang 2 empfängt Funksignal		
	3	Funkeingang 3 empfängt Funksignal		
	4	Funkeingang 4 empfängt Funksignal		
r460	Steuerfunktion	0 – 5	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Öffnen		
	2	Schließen		
	3	Stopp		
	4	Öffnen/Schließen		
	5	Öffnen/Stoppen/Schließen		
r462	Flügelsteuerung	1 – 3	3	
	1	Motor 1		
	2	Motor 2		
	3	Motor 1 und Motor 2		
r462	Begrenztes Öffnen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Zeitlich begrenzte Öffnung gemäß Zeitvorgabe im Kanal C412/C414 oder Gradanzahl in L116/L126, wenn ein Encoder verwendet wird.		
r470	Schaltet die Steuerfunktion an Funkeingang 4 aus.	0 – 6	0	
	0	Ausgeschaltet, sonst Steuerfunktion (Programmierbarer Eingang hat keine Funktion für Funkeingang 4)		
	1	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 1		
	2	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 2		
	3	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 3		
	4	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 4		
	5	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 5		
	6	Funktion nur bei Signal am programmierbaren Eingang 6		
r480	Aufstellen	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Aufstellen ohne automatisches Schließen. Wird durch anderes Steuersignal wiederhergestellt		
r490	Schleusenöffnung	0 – 1	0	
	0	Ausgeschaltet		
	1	Schickt normales Öffnungssignal an das entfernte Tor		

E201	Motorschutz für Motor 1 hat ausgelöst	Motor zieht mehr als 1,5x Motorstrom. Motor läuft schwer oder klemmt fest. Sicherung kaputt? Phasenbruch bei eingehender Phase? Kabelbruch zum Motor oder in der Motorwicklung? Motorschutzeinstellungen überprüfen.
E202	Motorschutz für Motor 2 hat ausgelöst	
E203	Motorschutz viermal hintereinander ausgelöst, Steuerung 3 Minuten gesperrt	Blockiert etwas? Fehler am Elektromotor? Einstellungen in Kanälen C252, C253, C262, C263 kontrollieren.
E204	Strom durch abgeschalteten Motor 1	
E205	Strom durch abgeschalteten Motor 2	
E206	Kein oder schwacher Strom an Motor 1	Elektromotor zieht weniger als die Hälfte der Motorschutzeinstellung Motorschutzeinstellung überprüfen. Phasenbruch bei einer der eingehenden Phasen? Sicherung kaputt? Kabelbruch zum Elektromotor? Spannungsabfall im Stoppkreislauf/Endlagenkreislauf?
E207	Kein oder schwacher Strom an Motor 2	
E221	Startlast im Motor 1 zu niedrig	Überprüfung, dass der Motor korrekt angeschlossen ist.
E222	Startlast im Motor 2 zu niedrig	Überprüfung, dass der Motor korrekt angeschlossen ist.
E223	Normalleistung im Motor 1 zu niedrig	Überprüfung von C230.
E224	Normalleistung im Motor 2 zu niedrig	Überprüfung von C240.
E225	Lastüberwachung dreimal hintereinander ausgelöst	Ist ein Hindernis im Weg? Verhindert ein mechanischer Fehler den Schließvorgang? Die Einstellungen der Lastüberwachung überprüfen.
E318	Fehler in Schleife 1	Sind Schleife und Zuleitung nicht elektrisch unterbrochen? Siehe die Bedienungsanleitung für den Fahrzeugdetektor für die weitere Fehlersuche.
E319	Fehler in Schleife 2	
E614	Kommunikationsfehler	Polarität der Kommunikationskabel korrekt? Kabelbruch im Kommunikationskabel? Korrekte Einstellung in beiden Automaten? Steht die Spannung an der externen Automatik an?
E651	Keine Antwort von Frequenzwandler Motor 1	Anschluss und Einstellungen gemäß Anleitung DB409 überprüfen. Die Adresse muss für den Frequenzwandler eingestellt werden.
E652	Keine Antwort von Frequenzwandler Motor 2	Anschluss und Einstellungen gemäß Anleitung DB409überprüfen. Die Adresse muss für den Frequenzwandler eingestellt werden.
E661	Falscher Wert an Frequenzwandler Motor 1 geschickt	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E662	Falscher Wert an Frequenzwandler Motor 2 geschickt	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E671	Falsche Antwort von Frequenzwandler Motor 1	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E672	Falsche Antwort von Frequenzwandler Motor 2	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E901	Fremdspannung am Klemmschutzeingang S.E1	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E902	Fremdspannung am Klemmschutzeingang S.E2	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E903	Fremdspannung am Klemmschutzeingang S.E3	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E904	Fremdspannung am Endstellungseingang	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E905	Fremdspannung in Stoppschaltung	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E906	Fremdspannung am Klemmschutzeingang S.E4	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E907	Fremde Spannung an Endstellung L.O1	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E908	Fremde Spannung an Endstellung L.O2	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E909	Interner Wächter hat ausgelöst	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E910	Zeitüberwachungsfehler	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E911	Wiederholter Neustartversuch	Kurzschluss im Endlagen- oder Stoppkreislauf? Nach der Behebung führt die Automatik nach 20 Sekunden einen Neustartversuch durch.
E912	Falsche Prüfsumme im Flash-Speicher	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E913	Speicherfehler im RAM-Speicher	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E914	Speicherfehler im EEPROM	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E915	Falsche Version im EEPROM	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.

E916	Interner Test wurde nicht rechtzeitig ausgeführt	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E917	Falsche Ausführungsreihenfolge	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E918	Alle Fehlercodes aufgrund eines Internfehlers gelöscht	
E921	Schütz für Motor 1 wurde aktiviert, bevor der bereits aktivierte Schütz freigegeben wurde.	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E922	Schütz für Motor 2 wurde aktiviert, bevor der bereits aktivierte Schütz freigegeben wurde.	Wenden Sie sich an FAAC Nordic AB.
E931	Stopp gleichzeitig mit Öffnen/Schließen.	
E932	Öffnen gleichzeitig mit Schließen	
E941	Motor 1 läuft gemäß Einstellung des Encoders in falsche Richtung.	In Kanal C110 überprüfen, ob die richtige Seite eingestellt wurde. Kontrollieren Sie die richtige Laufrichtung des Motors.
E942	Motor 2 läuft gemäß Einstellung des Encoders in falsche Richtung.	In Kanal C120 überprüfen, ob die richtige Seite eingestellt wurde. Kontrollieren Sie die richtige Laufrichtung des Motors.
E943	Keine Bewegung Encoder 1	Anschluss des Encoders überprüfen.
E944	Keine Bewegung Encoder 2	Anschluss des Encoders überprüfen.
E961	SE.C1 wechselte beim externen Test nicht auf niedrig.	Kontrollieren Sie die Funktion des Klemmschutzes. Ist der Selbsttest nicht im Klemmschutz aktiviert, stellen Sie Kanal C113 auf 0.
E962	SE.C2 wechselte beim externen Test nicht auf niedrig.	Kontrollieren Sie die Funktion des Klemmschutzes. Ist der Selbsttest nicht im Klemmschutz aktiviert, stellen Sie Kanal C123 auf 0.
E963	SE.O1 wechselte beim externen Test nicht auf niedrig.	Kontrollieren Sie die Funktion des Klemmschutzes. Ist der Selbsttest nicht im Klemmschutz aktiviert, stellen Sie Kanal C133 auf 0.
E964	PHOTO nicht niedrig beim externen Test.	Kontrollieren Sie die Funktion der Fozelle. Ist der Selbsttest nicht in der Fozelle aktiviert, stellen Sie Kanal C343 auf 0.
E965	INP6 nicht niedrig beim externen Test.	Kontrollieren Sie die Funktion der INP6. Ist der Selbsttest nicht in der Fozelle aktiviert, stellen Sie Kanal P643 auf 0.
E966	SE.O2 wechselte beim externen Test nicht auf niedrig.	Die Funktion des Klemmschutzes überprüfen. Ist der Selbsttest nicht im Klemmschutz aktiviert, ist Kanal C143 auf 0 zu stellen.
E971	SE.C1 wechselte beim externen Test nicht auf hoch.	Kontrollieren Sie die Funktion des Klemmschutzes. Ist der Selbsttest nicht im Klemmschutz aktiviert, stellen Sie Kanal C113 auf 0.
E972	SE.C2 wechselte beim externen Test nicht auf hoch.	Kontrollieren Sie die Funktion des Klemmschutzes. Ist der Selbsttest nicht im Klemmschutz aktiviert, stellen Sie Kanal C123 auf 0.
E973	SE.O1 wechselte beim externen Test nicht auf hoch.	Kontrollieren Sie die Funktion des Klemmschutzes. Ist der Selbsttest nicht im Klemmschutz aktiviert, stellen Sie Kanal C133 auf 0.
E976	SE.O2 wechselte beim externen Test nicht auf hoch.	Die Funktion des Klemmschutzes überprüfen. Ist der Selbsttest nicht im Klemmschutz aktiviert, ist Kanal C143 auf 0 zu stellen.

Fehlersuche

Überprüfen Sie bitte bei jeder Wartung die entsprechenden Funktionskontrollen in dem dazugehörigen Kapitel.

Fehler	Mögliche Ursache, Ratschläge
Fehlermeldung auf dem Display (Ennn)	Siehe Kapitel zu den Fehlermeldungen.
Tor kehrt sich um und die roten Leuchtdioden M1/M2 blinken.	Ist die Lastüberwachung hinreichend aufgestellt? Ist die korrekte Versorgungsspannung eingestellt? Mechanischer Fehler? Hat das Tor einen leichten Lauf?
Leuchten oder blinken die roten Leuchtdioden SE.C1, SE.C2, SE.O1 oder SE.O2?	Lesen Sie den Klemmschutzwert in den Kanälen ab. Ist der Widerstand korrekt? Muss der Schalter des Klemmschutzes eventuell eingestellt werden? Sind alle drei Klemmschütze in Betrieb? Leuchten die Dioden der Endlagen? Sind die Endlagen beim Einschalten der Spannung nicht angeschlossen, funktionieren auch die Klemmschütze nicht. Leuchten die Stopp-Leuchtdioden? Ist der Stoppkreislauf beim Einschalten der Spannung unterbrochen, funktionieren auch die Klemmschütze nicht.
Tor lässt sich weder Schließen noch Öffnen.	Leuchten alle grünen Leuchtdioden, die leuchten sollen? Sind unbenutzte Stoppeingänge überbrückt? Leuchten die Leuchtdioden INP1-INP6? Diese dürfen normalerweise nicht leuchten (außer es wurde die Aufstellung für gewisse Zeiten gewählt). Die Dioden der Endlagen müssen leuchten, damit das Tor bedient werden kann. Bsp.: L.O1 leuchtet = Motor 1 kann geöffnet werden. Endlagen sind mit Stoppkreislauf in Serie geschaltet. Fehler/Unterbrechung im Lauftorkontakt o.ä. im Stoppkreislauf. Überprüfen Sie, ob die Warnung eingestellt ist. Überprüfen Sie, ob die Blockierung eingestellt ist.
Kann nicht geschlossen, aber geöffnet werden.	Die Diode PHOTO muss leuchten. Leuchtet einer der Klemmschütze? Diese müssen normalerweise aus sein. Falscher Anschluss eines Klemmschutzes ist möglich. Möglicherweise ist eine Kalibrierung notwendig. Überprüfen Sie den Kanal für die Impulssteuerung.
Automatisches Schließen nicht möglich.	Möglicherweise Wackelkontakt im Stoppkreislauf. Lauftorkontakt? Stoppschalter? Überprüfen Sie die Einstellungen für den Neustart nach einem Stopp.
Display und Leuchtdioden schalten sich nicht ein	Sind alle Versorgungsphasen angeschlossen? Möglicherweise ist ein Kurzschluss zur Erde in einem Schwachstromanschluss aufgetreten. Den Hauptschalter 1 Minute ausschalten und alle Steckanschlüsse herausziehen. Schalten Sie den Strom bei herausgezogenen Anschlüssen wieder ein.
Bedientaste muss für Funktionen gedrückt werden	Überprüfen Sie, dass die Steuerautomatik auf die Impulssteuerung eingestellt ist. Leuchtet die Diode PHOTO? Leuchtet eine Klemmschutzdiode? Leuchtet LOOP1 oder LOOP2? Diese Dioden dürfen nur leuchten, wenn ein Fahrzeug in der Schleife steht.
Stoppt das Tor grundlos "von selbst"? (ohne Fehlermeldung oder Alarmdioden)	Versuchen Sie, das Tor wieder zu bedienen. Öffnen und Schließen Sie es. Überprüfen Sie auch C020 bezüglich der letzten Ursache eines Stopps. Vergleichen Sie die Ziffer mit der Kanalliste, um zu ermitteln, wodurch das Tor gestoppt wurde.

• Zurücksetzen/Austauschen einer ausgelösten Sicherung

Hat die Sicherung der Netzspannung der Steuerautomatik ausgelöst, empfiehlt FAAC Nordic AB die folgenden Schritte zum Zurücksetzen oder Austauschen der Sicherung

- Schalten Sie den Hauptschalter der Steuerautomatik aus.
- Den Stellmotor auskuppeln.
- Setzen Sie die Sicherung zurück oder tauschen Sie sie aus.
- Schalten Sie den Hauptschalter der Steuerautomatik ein.
- Sicherstellen, dass der Stellmotor nicht ohne empfangene Signale startet.
- Sicherstellen, dass der Stellmotor mit den Bedientasten gestartet und gestoppt werden kann.
- Kann der Stellmotor nicht gestoppt werden, ist Kontakt zu FAAC Nordic AB aufzunehmen.



FAAC